

Erscheint täglich
früh 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition
Johanniskirche 33.
Sekretär: Redakteur Fr. Müller.
Sprechstunde v. d. Redaktion
Montag bis Freitag von 11—12 Uhr
Samstag von 6—8 Uhr.

Zahlung der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Summe an Sonntagen bis
1 Uhr Nachmittags, an Sonn-
tag Abend bis 1½ Uhr.

Mitteilung für Inseratenannahme:
Otto Klemm, Universitätsstraße 22,
Neues Gebäude, Hauptstr. 21, parterre

Ausgabe 11,450.

Abonnementssatz
jeweiliges Jahr 1 Thlr. 15 Rgt.
nach Brüderlohn 1 Thlr. 20 Rgt.
Jede einzelne Nummer 2½ Rgt.
Belegexemplar 1 Rgt.

Gebühren für Extrabildungen
ohne Postbeförderung 11 Dkr.
mit Postbeförderung 14 Dkr.

Inserate
gepalte Bourgois-Zeile 1½ Rgt.
Schöne Schriften
unter unserm Preisverzeichniß.
Reklame unter d. Redaktionssatz
die Spaltzelle 2 Rgt.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Umtschlag des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 82.

Montag den 23. März.

1874.

Bekanntmachung.

Nach einer amtlichen Mittheilung ist in Russland die Trichinen-Krankheit aufgetreten und hat daselbst um so größeres Aufsehen erregt, als dieselbe seither in Rumänien noch nicht beobachtet worden ist.

Im Folge dessen hat der Konsum an Schweinefleisch dort plötzlich in einem hohen Grade abgenommen, so daß bedeutende Transporte von Schweinen nach Österreich und Deutschland abgegangen sein sollen und wohl noch ferner abgehen werden.

Da nun durch die Einfaßung und den Anlauf von Schweinen aus Rumänien die Verbreitung der sehr gefährlichen Trichinenkrankheit in diesen Landen zu befürchten steht, so findet sich das Ministerium des Inneren veranlaßt, auf diese Gesetze unter Hinweis auf die Bestimmung in §. 267 Nr. 7 des Reichsstrafgesetzbuches mit dem Bemerkung hierdurch aufmerksam zu machen, daß nach dieser Vorschrift das Stillhalten oder der Verkauf trichinenhaltiger Fleischwaren mit Geldstrafe bis zu 50 Thlr. belegt oder mit Haft bestraft wird, neben der Geldstrafe oder der Haft auch noch auf die Eingehung der trichinenhaften Gewaren erkannt werden kann.

Dresden, den 17. März 1874.

Ministerium des Inneren.
Für den Minister:
Körner. Joachim.

Handelslehranstalt.

Das neue (44ste) Schuljahr der höhern Abtheilung, deren Beifzeugnisse zum einjährigen Freiwilligendienste im Deutschen Heere bezeichnen, beginnt am 18. April. Anmeldungen für dieselbe nimmt der Unterrichtsbeamte in den Wochentagen von 11 bis 12 Uhr entgegen, und Prospekte sind im Schullocale zu erhalten.

Dr. Odermann, Director.

Beschlüsse des Rathes in der Plenarsitzung vom 11. März 1874.*

Die Stadtvorordneten halten zu den auf dem Fleischplatz projizierten Gartenanlagen und deren Kosten Zustimmung ertheilt, hierbei jedoch be-
antragt, die nördlichen Ecken abzukumpfen und eine jede der beiden Platzhälfte mit einem recht-
winkeligen Wege zu durchschneiden. Im Interesse
des Betriebs wird dem Antrage auf Abrundung
der nördlichen Ecken beigetreten, und dieser Be-
schluß aus Gründen der Symmetrie an die süd-
lichen Ecken ausgedehnt, jedoch in beiderlei Be-
ziehung nur in beschränktem Maße, weil der
Antrag in seiner vollen Ausdehnung über das
Bereich hinausging, insbesondere lobald der
Bedeck von der Wilsingstraße nach Eröffnung der
neuen Straße längs der Pleiße in der natür-
lichen und geraden Fortsetzung der Westseite des
Fleischplatzes noch leichter wesentlich verhindert
werden kann wird, weil ferner durch den vollen
Antrag der Stadtvorordneten ein freier Platz an
der Nordseite geöffnet würde, welcher unnnötige
Straßenherstellungskosten verursacht und ein aus-
gedehntes Feld für Straßenstaub schafft, und
weil endlich dann das ganze Project möglicherweise
umgestaltet werden. Der zweite Antrag der Stadtvorordneten dagegen wird völlig abgelehnt, weil
die Grundstücke an der Ostseite des Platzes nach
demselben keine Ausgänge haben, und um des-
willen der natürliche Verkehrsweg sich auf die
vorhandenen Querstraßen beschränkt, weil ferner durch die beantragten Querwege ohne Not der
Freibau der Spielplätze noch mehr gefährdet würde,
als es schon jetzt durch die über dieselben führenden
Wege geschieht, und weil endlich durch die
Querwege die ganze Anlage in so kleine Parcellen
getheilt würde, daß dann ganze einen leidlichen
gärtnerischen Anblick nicht mehr bietet.

Hierauf wird beschlossen, verschiedene seitens
des Königlichen Hauptzoll-Amtes von der Stadt
gewünschte Befreiungsanlagen und Wegeher-
stellungen im nördlichen Lagerhofe abzulehnen,
weil die bestehenden Vorrichtungen für den städti-
schen Lagerhofbetrieb völlig ausreichen, und die
gewünschten Herstellungen nur im Interesse der
Revisions- und Güterhalle der Königlichen West-
lichen Staatsbahn liegen und durch deren Betrieb
veranlaßt sind;

die Parcellen Nr. 15 und 16 des Parcellen-
Planes für die linke südwärtige Seite der Wald-
straße zunächst im Ganzen und sodann einzeln
zur Befreiung zu vertheilen;

die Entschließung auf den Deputationsantrag
wegen Befreiung notwendiger und geeigneter
Räume für die Irrestation im Georgenhaus
durch Anbau am südlichen Giebel des Stations-
gebäude mit 2333 Thlr. Aufwand vorzubehalten
bis nach Vorlegung einer genauen Statistik in
Bezug auf Zahl und Detentionzeit der Irren &c.;
für einen festen würdigen und bedürftigen
Schüler der Nicolaithule das Schulgeld bis Ostern
1876 aus der Morgenstern'schen Stiftung zu
übertragen,

und zur Befreiung der gegenwärtigen Beschwer-
den über Siedlungen und Bedeckungen durch
das Musicire auf Straßen und Plätzen &c.
während der Feste, den feierlichen und auswär-
tigen Festtagen während dieser Zeit die Aus-
übung ihres Gewerbes nur in geschlossenen Räu-
men und nur dann zu gestatten, wenn sie den
Nachweis festen Engagements beibringen.

*) Bei der Redaction des Tagblattes eingegangen
am 16. März.

Bekanntmachung.

Die erste Vierteljahresfestschrift des Geschworenengerichts zu Leipzig wird am 25. lauf. Monat
eröffnet und soll in der derselben folgenden Sachen zur Verhandlung gebracht werden:

- 1) am 25. März die Untersuchung gegen Friedrich Bernhard Leich von Pitschau wegen Weinrede,
- 2) am 26. März die Untersuchung gegen Andreas Anton Fuchs aus Saalendorf wegen Weinrede, unter Ausschluß der Öffentlichkeit,
- 3) am 27. März die Untersuchung gegen August Richard Steinbach von Leipzig wegen Weinrede.

Leipzig, am 20. März 1874.

Der Schwurgerichts-Präsident.
Petz.

Bekanntmachung.

In Folge der am 23. ders. Mon. beginnenden Verlegungsarbeiten der unterirdischen Tele-
graphen-Leitung in der Theaterstraße wird dieselbe vom alten Theater bis zum Hölleischen
Gässchen für den Fahrverkehr bis auf Weiteres gesperrt.

Leipzig, am 20. März 1874.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Reiche.

Nicolai-Gymnasium.

Die für die Classen Quarta, Quinta und Sexta angemeldeten Schüler haben zur Aufnahme-
prüfung sich Mittwoch den 25. März Vermittags 8 Uhr mit Schreibmaterial versehen in der
Schule einzufinden. Für die übrigen Angemeldeten findet die Prüfung am 18. April statt.

Dr. Lipsius.

In der Winter'schen Bausache lehnen die
Stadtvorordneten Erklärung über principielle
Feststellung der Richtung und Breite der Längs-
straße 2 des nördlichen Bauungskanals, an
welche Straße die projectirten Neubauten zu
stehen kommen, im Mangel einer Richtigkeit
dazu zur Zeit ab, indem sie hieraus ein Hindernis
für Erteilung der Baugenehmigung nicht er-
scheinen. Letztere will der Rath nunmehr zwar
ertheilen; da jedoch der vorliegende Fall jederzeit
sich wiederholen kann, so scheint es nothwendig,
bei der Feststellung der bezeichneten Straße zu
beharrten und sollen deshalb die Stadtvorordneten
anderweit um definitive Erklärung gebeten
werden.

Deutscher Reichstag.

Sitzung am 21. März.

Wie schon telegraphisch gemeldet, beschloß das
Haus zuerst auf den Antrag von Sonnen-
mann und Genossen, es solle die Fortführung des
gegen den Abg. Woss vor dem Bezirksgerichte
zu Leipzig und beziehentlich dem Oberappellations-
gerichte zu Dresden anhängigen Strafverfahrens
bis zum Schlus des Reichstages ausgeführt werden.
(Durch diesen Beschuß werden selbstverständlich
die polizeilichen Maßregeln gegen Woss, von welchen
jüngst die Rebe war, keine weg berührt.)

Es folgt die erste und zweite Berathung über
die Grundstückserwerbung für die deutsche
Botschaft in Wien im dortigen dritten
Bezirk, Landstraße, und die Bewilligung von
150,000 Thlr. zum Anlauf v. Hoverbeds: Der
Bau eines Botschaftshauses würde eine halbe
Million Thaler erfordern, das wäre eine hohe
Summe, der Mietpreis würde dann 25,000
Thaler betragen. Weder ist nicht gegen die
Vorlage, wünscht aber eine detaillierte Kosten-
berechnung.

Berathung in einer Commission wird nicht
beschliefen. In der zweiten Berathung stimmt
Windhorst Hoverbeds Ausführung zu. Delbrück
bemerkt, eine Kostenangabe sei erst vorzulegen,
ob von ihnen übernommen ist, rechtmäßig zu Strafe
verurtheilt worden sind. Die Landespolizeibehörde ist
darauf, nach Eröffnung der gerichtlichen Unterredung
dazu, dem Angeklagten zu entscheiden ob nach
Anwendung des ihm entzogenen Amtes, es kann er
seiner Staatsangehörigkeit durch Beschluss der Central-
behörde seines Heimatdistrikts verlustig erklärt und
aus dem Bundesgebiete ausgewiesen werden.

g. 1. Einem Geistlichen oder anderen Religi-
onisten, welcher durch gerichtliches Urteil aus seinem
Amt entlassen worden ist, dieser Entzugsurteil aber
nicht Folge leistet, kann durch Verhängung der Landes-
polizeibehörde der Amtsnahme in bestimmten Beiträgen
oder Diensten vorsichtiger angewendet werden. Handelt
dieser Berathung zaudert oder besitzt er sich
mit Ausübung des ihm entzogenen Amtes, so kann er
seiner Staatsangehörigkeit durch Beschluss der Central-
behörde seines Heimatdistrikts verlustig erklärt und
aus dem Bundesgebiete ausgewiesen werden.

g. 2. Die Vorrichtungen des g. 1 finden auch auf die-
jenigen Personen Anwendung, welche wegen Vernehmung
von Ermittlungen in einem Kirchenamte, das den
Vorwissen der Staatsgelehrte zuwider, ihnen übertragen
oder von ihnen übernommen ist, rechtmäßig zu Strafe
verurtheilt worden sind. Die Landespolizeibehörde ist
darauf, nach Eröffnung der gerichtlichen Unterredung
dazu, dem Angeklagten zu entscheiden ob nach
Anwendung des Verfahrens der Amtsnahme in bestimmten
Beiträgen oder Diensten zu versagen oder anzuwenden.

g. 3. Personen, welche nach den Vorrichtungen dieses
Gesetzes ihrer Staatsangehörigkeit in einem Bundes-
staate verlustig erklärt worden sind, verlieren dasselbe
und in jedem andern Bundesstaate und können eine
neue Staatsangehörigkeit in seinem Bundesstaate e-
werben.

Die „Elsässische Correspondenz“ enthält einen
Artikel, welcher eingehend nachweist, daß ohne
Erhöhung der direkten Steuern die jährliche
Entlastung Elsäss-Lothringens am im-
direkten Steuer beträgt.

Dem bisherigen Präsidienten des ungarischen
Unterhauses, Herrn Bitto, ist es endlich gelungen,
ein neues Ministerium zu bilden, in welches zum größten Theil Mitglieder des
bisherigen Cabinets eingetreten sind und welches
bisher auch überwiegend aus Deutschnern besteht.
Es war gewissermaßen hohe Zeit, daß die Krise
einen Abschluß erhielt. Bereits hatten die wie-
derholten vergleichlichen Berichte einer Cabinet-
bildung auch in den Reihen der Deutspartei eine
Resignation erzeugt, welche für die fernere Ge-
sellschaft der Dinge in Ungarn leicht verhäng-
nisvoll werden könnte und dem „Pester Lloyd“
den Verweisungshofe angezeigt hatte: „Keine
Regierung, keine Partei und keine Idee — wie
 soll das enden? Will man es darauf ankommen
lassen, daß unser Parlamentarismus vollständig
zum Gespött der Welt werde, oder meint man,

dass zuerst alles bestehende in Nichts zerinnen-
misse, bis eine neue Schöpfung an die Ober-
fläche treten kann? Das Ministerium hat man
gestrichen, die Partei zerstört, die Coalition ist
zu Hause gebracht — sollte es da noch immer
nicht an der Zeit sein, mit der Demokratie
einzuhalten, und ein lebensfähiges Gebilde zu
schaffen? Wenn die Majorität sich nicht selber
preisgeben will, so muß sie jetzt endlich fest ge-
schlossen auftreten, um die Regierung, die man
solgen wird, zu rühen, mag sie aus welchen Per-
sonen immer bestehen.“ — Der ungarische Reich-
tag wird sich zunächst auf lange Zeit vertagen,
um den neuen Ministern Zeit zu lassen, sich in
ihren Ämtern einzurichten.

Das neue Ministerium hat sich jetzt definitiv
folgendermaßen constituiert: Ministerpräsident
Bitto, Finanzminister Ohry, Handelsminister
Bartal, Minister des Innern Szapolyai, Minister
am Kaiserlichen Hoflager Freiherr v. Wendheim,
Minister für Communicationen und öffentliche
Arbeiten Graf Alby, Unterrichtsminister Tresori,
Justizminister Dr. Bauer, Honvédminister Szende,
Minister für Croatiens und Slavoniens Graf
Pejacsevich.

In der Sonnabends-Sitzung der Zweiten
Kammer Hollands gelangte die Interpellation
des Deputirten Meijer betreffs des Krieges
in Achtin zur Berathung. Der Minister der
Colonien Franken van de Putte erklärte in Be-
antwortung derselben, die Regierung sei in der
Lage, alle finanziellen Erfordernisse des Krieges
genau zu lösen, es seien noch 28 Millionen
verfügbar von den für 1874 bewilligten St-
rategie. Der Krieg müsse fortgeführt werden, bis
Dolland ein befriedigendes Resultat erzielt habe.
Die Absichten der Regierung seien darauf ge-
richtet, sich dauernd in Achtin festzusetzen und die
kleineren Vasallenstaaten zu zwingen, die niede-
rlandische Oberhoheit anzuerkennen. Die be-
lebenden Verträge genügen nicht mehr. — Der
Minister legte zugleich noch einige als geheim
bezeichnete Aktenstücke vor; darauf wurde die
Weiterberathung der Interpellation auf unbe-
stimmtes Zeit vertagt.

Nach einer offiziellen Depesche aus Achtin
vom 16. d. war die Lage der Dinge dagegen un-
verändert. Es hieß, der Feind hätte schon drei
Mal den Ursprung gefaßt gehabt, einen allge-
meinen Angriff auf die Holländer zu machen,
hätte aber denselben stets auf Betrieb der Höpfl-
linge wieder ausgegeben. Der Widerstand der
Holländer ist ein vollkommen passiver; im Innern
des Landes sollen dieselben fortsetzen, sich zu
verstärken und zu konzentrieren. Der Radja von
Spanien hat den Holländern seine Dienste an-
geboten. Die Befestigungsarbeiten im Kraton
haben es zweitmäßig, daß Groß-Achtin zum
Freibau erkläre werde.

In Spanien wird von einem Tage zum
anderen die Wiederherstellung der Feindseligkeiten
bei Somorrostro erwartet. Im Hauptquartier
des Marquess Ferrand ist der neu ernannte
Gouverneur von Cuba, Marquis de la Habana,
General José Concha zu einer Konferenz einge-
troffen. Er sollte von Santander aus seine
Reise antreten. General Concha ist auf der
Insel selbst sehr beliebt und hat sich der Regie-
rung namentlich dadurch empfohlen, daß er zur
Specification von Cuba weber Geld noch Sol-
daten verlangte. Eine Madrider Correspondenz
des „Journal des Débats“ hebt namentlich seine
Befiehltheit hervor. Bilbao, dessen Beliebigkeit
durch die Karlisten nachgelassen hat, hält sich gut.
Nach den in der „Indépendance“ vorliegenden
Correspondenzen vom 11. und 12. März ist

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Sehr vielen Mitgliedern des Reichstages hatte
es missfallen, daß die Militaircommission
von der Erstattung eines schriftlichen Berichts

Große Möbel-Auction.

Eine große Partie Möbel, als: 2 Stühle Mah.-Chiffonniere, 2 andere Chiffonniere, 1 Sofha, 2 Großerleiße, 2 Kleiderkästen, 1 Mahagoni, 1 polierte Bettstelle mit Matratze, 1 Spiegel, 1 Schrank, 1 Regulator, seine Wiener gebogene u. andere Stühle, Tische, 1 Kronleuchter, Bilder, Uhren und dergl. mehr soll morgen Dienstag den 24. März früh 10 Uhr versteigert werden.

Brühl 75 im Gewölbe.

J. F. Pohle, Auctionator.

Auction.

Montag den 23. d. v. versteigere ich mehrgeschossiger eine Partie Kurz- u. Galanteriewaren, als: Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarratassen, Hosenträger, Nicolaisstraße Nr. 31, Blauer Drcht. Gustav Fine-er, Auctionator. NB. Auch billiger Brüder haben.

Et à bloc zu sehr billigem Preise verkauft der Unterzeichnete sein

Antiquarischs Lager,

das sich ebenso wohl zur Gründung eines Antiquariums, als zur Anschaffung einzelner Werke daraus eignet.

Paul M. Jünger, 11 Universitätsstr. 11.

Alte Stadt-Theater Neue

1/4 Gr. in Leipzig. 1/4 Gr. In allen Buchhandlungen vorrätig.

C. H. Reclam sen., Burgstr. 18.

Visiten-Karten

100 Stück 15 Ngr.

C. H. Reclam sen., 18 Burgstrasse 18.

Gebrüder Henning
Hutfabrik Grimma'sche Strasse.

Zu Confirmations-Geschenken

empfahle: 100 Visitenkarten 15 Ngr. C. H. Reclam sen. in Leipzig.

Lehrcourse Handelswissenschaften.

Einf. u. dopp. ital. Buchführung (monatl.), laufen. Reden, Correspondenz (Stofflist., Orthographie), Wechselseite u. Schreibschriften bei Julius Hauschild, Gerberstraße 20, 2. Et.

NB. auch einf. u. dopp. Landwirtschaftl. Buch.

Praktischer Schreib-Unterricht

für Kaufleute etc. auch sep. für Damen im Schreib-Lehr-Institut — von

E. Schneider,

Kalligraph — Turnerstrasse 2, III.

Eine junge gebildete Dame ertheilt gründlichen

deutschen Unterricht, besonders Ausländern, da sie der englischen und französischen Sprache mächtig ist. Adr. unter L. L. 33 an die Expedition dieses Blattes.

Französischen und englischen Unterricht

wünscht eine junge gebildete Dame Anfänger zu ertheilen. Adressen unter B. H. 125 an die Expedition dieses Blattes.

Öffnlicher Unterricht in der Buchhaltung, der Correspondenz und im laufa. Rechnen auf schnell förmliche Weise. Einige Stunden für Herren und Damen habe ich wieder frei.

C. Tischendorf, Schützenstr. 6/7, II r.

Eine gebildete Dame ertheilt gründl. Unterricht im Schneidern. Wiesenstraße 23, III.

Damen können das Schneidern, Zuschneiden u. Maßnehmen nach leicht fühl. Methode in sechs Wochen gründl. u. sicher lern. Carlstraße 9, III.

Leopold Méyet, Mag. juris, Rechtsanwalt in Warschau

(Sto. Gerichtstr. 22). vermittelt in Gerichts- und administrativen Angelegenheiten den Gerichts- und Verwaltungsbüro des Königreichs Polen und Russlands.

Zahntechniker J. Parreidt,

Poststraße 2, empfiehlt sich zum Einsetzen künstlicher Zahne.

W. Bernhardt,
Zahnarzt,
Gr. Windmühlenstr. 8/9,
früher
Thomaskirchhof

Dr. med. Hermisdorf, Specialarzt für Harn- und Geschlechtskrankheiten Nicolaistraße 6, 2. Etage.

Dr. med. Gleichner, Specialarzt für Harn- und Geschlechtskrankheiten, Gr. Fleischergasse 8 u. 9.

Wer eine Anzeige

hier oder anderwärts veröffentlicht will, der erwartet Muße, Zeit und Geld (Porto), wenn er damit das Annoncen-Bureau von Hausemann & Vogler in Leipzig, Planumstr. Platz No. 6, und Wallstraße 12, I. Etage, beschreibt, dass ausgeschlossenes Geschäft es ist, Zeitungs-diensten in alle Teile der Welt zu bewegen.

A. Klemme's Musikalien-Instrumenten- u. Salzhandlung, Flöte-Saxofon u. Leierkäse für Musik-Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Hohe Lüde.

Pabst's Musikalienhandlung u. Leierkäse für Musik. Neumarkt 18. Vollst. Lager d. Edition Peters.

Schwarz's, St. Nikolaihöfe. Et.

Versteigerung am 8.—12. um 3—5 Uhr.

Bernhard Froyer

Neumarkt. Annoncen-Bureau. Neumarkt 23.

Chinese Theehandlung

Wretschmann & Gretschel, Katharinenstr. 16.

Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstdingen. Gis.

u. Verlust bei Schlesie & Höder, Königstr. 16.

Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksteinen, Antiquitäten etc. bei A. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, 1. Treppen, nahe der Post.

A. Hietel, Grimm. Str. No. 16, Manufacture für kirchliche Stickereien aller Confessionen in Gold, Silber, Seide und Wolle.

Gummi- und Guße-Porzella-Waren-Lager und sam-

-derteilserien bei

18. Schlüterstr. Gustav Krieg.

Wiener Schuh- u. Stiefel-Lager von Heinz.

Peters, Grimma'scher Steinweg 8, neben der Post.

Kunststoff- und Pappe-Sager von J. H. Wagner.

Hilmerstraße 61.

Vasen, Figuren, Majolica, Dekorationen empfiehlt

in stets reicher Auswahl

Paul Kretschmann, Markt 17.

rosses Sortiment von Begutträßen bei

Hermann Lingke, Ritterstraße No. 5.

Reino Thenter. (In Abonnement-Bertheilung.)

Mietshaus-Stradella.

Romantisch-comische Oper in 3 Acten von W.

Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

(Regie: Herr Seibel.)

Personen:

Mietshaus-Stradella, Sänger. Dr. Hader.

Wolfs, ein reicher Venezianer. Dr. Ulrich.

Leonore, seine Mündel. Dr. Gyselbach.

Malvolio, Bandit. Dr. Reh.

Barbarina, Bandit. Dr. Reding.

Schiller-Stradella's. Politiker. Maßlen. Römische

Landbeute. Diener. Sdirren.

Der Ort der Handlung: Im 1. Act Venezia; im 2. und

3. Act Stradella's Geburtsort bei Rom, 3 Monate später.

Im 1. Act: La Mandolinata, gelangt von Frau.

Gelati und Dr. Kappeler.

Pas de masque ausgeführt von Herrn

Spanje und dem Corps de Ballet.

Im 2. Act Pas de six, angeführt von Dr. Cesati,

Dr. Kappeler und den Damen Hoh, Pinnow,

Weyer und Richter.

Der Tag: der Gelage ist an der Tasse für 3 Menschen

zu haben.

Gewöhnliche Freizeit der Flöge.

Spield. 16 Uhr. Aufzug 17 Uhr. Ende 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Dienstag, den 24. März: Dornröschchen.

Die Direction des Stadtbühnen.

Vaudville-Theater.

Montag: Die Wittenburger. Posse mit

Gefang in 6 Bildern von Kalisch und Weirauch

Wurst von R. Sial. Anfang 7 1/2 Uhr.

Spield. im 1. Parquet 10 Uhr. Spield. im 2.

Parquet 7 1/2 Uhr. Bühne 5 Uhr.

1. Gallerie gesperrt 7 1/2 Uhr. 1. Gallerie 5 Uhr.

2. Gallerie gesperrt 5 Uhr. 2. Gallerie 3 Uhr.

3. Gallerie ungesperrt 3 Uhr. Bühne zu den

Überseiden sind Abends an der Tasse, wie auch

herüber im Comptoir des Theaters zu haben.

Bei Beginn der Vorstellung Concert bei

Theaterkapelle im Bühnenfooi. Anfang 6 Uhr.

Die Direction

Privat-Theater.

Vettors' Garten, Peterssteinweg Nr. 56.

Montag, den 23. März:

Hedwig, die Banditenbraut.

Drama in 3 Acten von Theodor Förster.

Freie der Flöge: Numerirtes Parquet

7 1/2 Uhr, Parquet 5 Uhr, Bühne 3 Uhr.

Eintritt 10 Pf. Eine Vorstellung über

den selben Gegenstand für Damen

ist in meinen "Chronologischen Reisebüchern" abgedruckt.

Dr. Schreve.

Morgen Dienstag 8—9 Uhr

in der Buchhändlerbörse eine

Vorlesung über die Liebe,

zur für Herren. Eintritt

5 Pf. Numerirtes Plätze

10 Pf. (Eine Vorstellung über

den selben Gegenstand für Damen

ist in meinen "Chronologischen Reisebüchern"

abgedruckt)

Dr. Schreve.

Stadt-Theater zu Halle a. S.

Sonnabend den 28. März beginnen die

Königl. Sachsischen Hofschanspieler

Franziska Guinand, Hildegard Masson,

die Herren Dettmer, Dessoir, Richel-

sen, Koberstein im Stadt-Theater ein

Ensemble-Gastspiel

zu welchem ich das geachte Publicum Leipzig's

gern eingeladen.

Das Repertoire für die ersten Tage ist:

Der Fabrikant. Feuer in der Mädchenschule.

Partie-Viquet. Man sucht einen Gr-

zieher.

Hermann Haberstroh,

Director des Stadttheaters zu Halle a. S.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin * 1. Früh

6. Borm., Dr. u. Hader. — * 2. 10. Borm., Dr. u. Hader. —

1. 25. Radom., Dr. u. Hader. — * 3. 25. Radom., Dr. u. Hader. — Anfahrt von

dem nach Berlin. — * 8. 30. Borm., Dr. u. Hader. —

1. 25. Radom., Dr. u. Hader. — 2. 10. Radom., Dr. u. Hader. — 3. 25. Radom., Dr. u. Hader. —

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.



Der Geschäftsbericht für das Jahr 1873 kann von heute an in unserm Bureau zu Leipzig und Dresden von den geehrten Aktionären gratis in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 23. März 1874.

Directorium
der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
W. Seyfferth.

C. A. Gessler.

Leipziger Hypothekenbank.

Heute Generalversammlung im Kramerhause. Zugang von 9 Uhr an, Punkt 10 Uhr wird der Saal geschlossen.

No. 3 Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn in Braunschweig. Vorrätig bei A. Lorentz, Neumarkt 20, vis à vis der Magazingasse.

Das Schiesspulver, die Explosivkörper und die Feuerwerkerei.

Bearbeitet von Dr. J. Upmann und Dr. E. v. Meyer. In zwei Abtheilung n. Mit in den Text eingedruckten Holzstichen. Gr. 8 Fein Velinpapier. geh. Preis 2 Thlr. 15 Sgr.

Erlaube mir hiermit bekannt zu machen, dass mein Geschäft in

Decorationen,

englischen und französischen Kaminen — Majolica- und Fayence-, Worcester- und Wedgewood-Waaren sich von heute ab

Markt No. 17

befindet.

während mein älteres

Ofen- und Bauartikel-Geschäft

in vollständig unveränderter Weise

Schillerstrasse No. 5 (Herrn Forbrich's Haus) geführt wird.

und bitte um weiteres Wohlwollen.

Hochachtend und ergebenst

Paul Kretschmann.

Zum Besten innerer und äußerer Mission. Reizendes Confirmations-Geschenk!

Im Commissions-Verlag von Hermann Schulze in Leipzig erschien:
Julie v. Buddenbrook, Lesezeichen in Farbendruck,

nachquarellen. Lieferung 1—8. à 1 M. Neue Folge, Lieferung 1. à 1 M. 7½ M.

Jede Lieferung enthält 4 Blatt mit je einem Bild und Bibelzitat.

Zu beziehen durch Herrn Carl Gr. Gleischer's Tort. (Haupt & Tischler) in Leipzig.

Soeben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Mitteldeutsches

Eisenbahn-Coursbuch

zunächst für
die Provinz Sachsen und die benachbarten deutschen
Gebietshäle nach amtlichen Quellen neu bearbeitet und
durch Hinzufügung der Postcourse vermehrt.

Nr. I.

Revidirt bis zum 20. März cr.

Preis einer Nummer 5 Sgr.

im Abonnement für ca. 6 Nummern pro Jahr 20 Sgr.

Visiten-, Adress-,
Grußkarten,
Rechnungen,
100 d. 6 M. an.

C. A. Walther
Sitzbogen. Ausfalt. Redd Hof seit 1846.

Visiten-,
Etiquetten,
Autographen,
Grußkarten.

Soeben ist erschienen und in allen Buchhandlungen, sowie beim Verfasser à 1 M. vorrätig:

Der Haarschwund,

circa 300 Seiten umfassend.

Werthlicher Ratgeber bei allen Krankheiten der Haare, sowie der Kopfhaut. Anatomische, physiologische und pathologische Beobachtungen am menschlichen Haarwuchs, sowie die rationelle Pflege des gesunden und kranken Haars nebst kosmetischen Regeln von Edmund Bühligen, Spezialist für Haar- und Kopfhautleiden, Leipzig. Ritterstraße Nr. 43.

Visitenkarten,
Verlob.-Ans.,
Einladungen,
Tafelbilder,
Trauerbriefe,
Mittagskarten,
Reisekarten,
Autographen.

Paquet-Adressen auf Lager.

Circulare,
Rechnungen,
Briefkarten,
Büchse,
Kästen,
Visitenkarten,
Speisekarten,
Etiquette.

CC Naumann

Vorbereitung- und Fortbildung-Unterricht an Einzelne in der französischen, englischen und deutschen Sprache mit Bezugnahme bester Grammatiken und guter Auswahl unterhaltender Literatur

Königstraße 25, II. A. F. Fischer.

Hainstrasse No. 32.

Reichhaltiges Lager von Geschäftsbüchern und Comptoirtensilien. Bestellungen an Extra-Liniaturen werden innerhalb 8 Tagen prompt ausgeführt.

Miniatyr-Photographien

25 Stück nach jedem beliebigen Bilde 15 Ngr.
in Visitenkartenformat
zum Aufkleben auf Briefbogen, in Webbällen &c.
lieferbar in sauberer Ausführung à 1 Dbl. 10 Ngr.

25 Stück nur 15 Ngr.

Th. Stauffer, Buchhandl., Universitätsstr. 15.

Gustav Stoffregen

Juwelier und Goldarbeiter

6. Hainstrasse 6.

empfiehlt sein

Lager

aller Arten echter

Goldwaaren

als
Armbänder, Broches, Ohrringe,
Medaillons, Trauringe, à Paar von 3 M. an.

Alte Gold- und Silberwaaren werden
zu höchsten Preisen angenommen.

Reparaturen prompt ausgeführt.

Dies zu zweit Belasten.

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 82.

Montag den 23. März.

1874.

!!! Die Masse muss es bringen !!!

und soll es mein festes Prinzip sein, um ein flottes Geschäft zu erzielen!

!! Kleiner Nutzen, schneller Umsatz !!

Bitte ganz genau (im eigenen Interesse) auf meine Firma zu warten. Durch vortheilhafte Gelegenheits- und Baar-Einkäufe bin ich trotz der enormen Warensteigerung im Stande, nachstehende Artikel zu hervorragend billigen und noch nie dagewesenen Preisen zu verkaufen. Wieder-verkäufer erhalten angemessenen Rabatt. Auf Wunsch verabsorge auch an kleine Handels- und Privatleute $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Stück zum Stückpreis.

Beste Preise.

Ein großer Posten deutscher, engl. u. französischer Kleiderstoffe in 100 verschied. Stoffen,

für Damen jeden Standes, Robe von $1\frac{1}{2}$ M. bis zu den feinsten, als: Würfelfalte, Mäntel, Popeline, Alpacca, Orleans, Varese, Regenmantelstoffe, $10\frac{1}{2}$ br., vorzüglicher Dual., $10-12\frac{1}{2}$ M. $\frac{1}{2}$ Mtr., auch zu Kleidern prakt.

Eine gr. Partie Tücher und Tischdecken, Halbtücher z. für Herren-, Damen- und Kindergarderobe, $\frac{1}{4}$ br., $12\frac{1}{2}$ M. an $\frac{1}{2}$ Mtr.

Krimmer u. Krämer 15 M. an $\frac{1}{2}$ Mtr.

Grüner Körper zu Vorhängen $\frac{1}{2}$ Mtr. 3 M.

Wolltuch in allen Farben $1\frac{1}{2}$ Mtr. 25 M.

Schwarzer Sammet $7\frac{1}{2}$, $9\frac{1}{2}$ Mtr.

Rot, roter Sammet 1 or $2\frac{1}{2}$, $9\frac{1}{2}$ Mtr.

4000 Ellen Moiré zu Röden u. Schürzen in 8 Qualitäten $4\frac{1}{2}$ M. $\frac{1}{2}$ Mtr.

890 Ellen Samas in allen Farben u. Breiten 4 M. an $\frac{1}{2}$ Mtr.

Flanell in allen Farben $7\frac{1}{2}$, $9\frac{1}{2}$ Mtr.

Italian Cloth $8\frac{1}{2}$, $9\frac{1}{2}$ Mtr.

Schürzenzunge in 11 Sorten $3\frac{1}{2}$ an $\frac{1}{2}$ Mtr. 200 Stück Verdrehen, alle Farben, $2\frac{1}{2}$, M. an $\frac{1}{2}$ Meter.

Cord- u. Piquebarchent $4\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$ Mtr.

Gr. Körper Futterstoffe all. S. 15 M. an $\frac{1}{2}$ Mtr.

490 Stück Silenburger waschrechter Kattane $2\frac{1}{2}$, M. an $\frac{1}{2}$ Mtr.

Wollbekleidung zu Vorhängen $2\frac{1}{2}$, $9\frac{1}{2}$ Mtr.

Öster schweizer Purpur $4\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$ Mtr.

Pique-Kattun, gute Qual., $3\frac{1}{2}$, $9\frac{1}{2}$ Mtr.

Feine Jacquards $4\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$ Mtr.

Baumwollene u. halbwollene Mod-

und Hosenstoffe $4\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$ Mtr.

Kleiderleinen 4 M. $\frac{1}{2}$ Mtr.

16,000 Ellen Blanddruck $2\frac{1}{2}$, $9\frac{1}{2}$ Mtr.

Wollstoffe, für Tapizerier zu empfehlen, als alle Sorten Nippe, Damast etc., sehr billig.

660 Stück Bettdecken in allen Farben, Qualitäten und Größen $1\frac{1}{2}$ M. an Stück.

Gute Tuch- und Nipp-Tischdecken, groß und schwer für die Hälfte des Kostenpreises.

875 Stück Cashmirtischdecken in 12 versch. Sorten, Stück 1 M. bis zu den feinsten.

Rommodes- und Nachttischdecken 15 M.

Gute Herren-Taschentücher $1\frac{1}{2}$ Doppel.

Reiseplatten u. Reisedecken $3\frac{1}{2}$, M. Stück.

Spitzenstoffe 1 M. Stück.

2500 Stück Umschlagetücher für Damen, in Velours, sonst 3 M. $\frac{1}{2}$ M. jezt $2\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$, M. Stück.

Gewickte Langhals 7 M. Stück.

J. Pergamenter sen.'s Bazar, Leipzig, im Salzgässchen.

Zöpfe von $7\frac{1}{2}$ M. an, Chignons, Uhr- u. Armbänder, gefert. Colonnadenstr. 2, I

von 10 M. Chignons, Uhrketten, Armbänder etc. eleg. gef. b. Ernst

Schütze, Friseur, Theat.-Pass.

Haararbeit billig, Zöpfe von $7\frac{1}{2}$ M. an werden gefertigt Markt 16 (Café National) III.

Haararbeit billig, Zöpfe von $7\frac{1}{2}$ M. an werden gefert. Sternwartenstr. 13, Hof 11 M. part.

Für Damen!

Eine geübte Friseuse empfiehlt sich den ge-ehrten Damen Markt 17, Treppe C, 2. Etage.

-Kleider werden

repariert, gere-

nigt, gewaschen

und gefärbt.

Söhne, Schneid., Petersstr. 2, I

Oberhemden werden nach Maß unter Garantie des Gutsitzens & St. $17\frac{1}{2}$, M. gefertigt. Vielesfelder Leinen, Einlage,leinhaftig 5 M. & St. bis zu den feinsten gefertigt liegen jetzt in großer Auswahl vorrätig; Shirts, Leinwand u. Taschentücher zu Fabrikpreisen Rühlsgasse 6, Voigtländer's Rückgarten p. Bertha Schmidts. NB. Wäsche wird schön und schnell gefert.

Die chemische Waschanstalt

von A. Scholz, Salzgässchen 3 und Bäuerliche Straße 12, reinigt in 48 Stunden Herren-, Damen- u. Kindergarderobe, Tücher, Späne, Tischdecken, Gardinen, Teppiche, Stoffereien, Sammel, Sonnenstühle und Handtücher. Annahme: Nürnberger Etage 59, Seidenwäschest.

Eine zuverläss. Kranken- und Woden-Pflegerin empfiehlt sich den Herrschaften Leipzigs u. Umgegend. Zu erfragen bei dem Herrn Professor Grunig, Rudolphstraße Nr. 1.

Ein praktischer Tischler und Polier empfiehlt sich zum Polieren aller Art Meubles. Helle Meubles werden dunkel zum Rubagoni passend poliert bei Höhne, Frankfurter Str. 36 b, Hinterh. links.

Beste Preise.

Beste Preise.

Montag den 23. März.

Nähmaschinen

werden gut reparirt

E. Möbius, Brühl, Seinwandhalle.

Gustav Schlick, Badirer,

Leipzig, Ulrichsgasse 33, III.

Allen Herrschaften u. Bauherren bestens empfohlen.

Alte Goldrahmen

Kronleuchter und dergl. vergoldet billig

Carl Steinert, Bergolder,

Windmühlenstraße 51 (Goldene Kutsche):

alte und neue Sophas werden billig, accurate

und schnell in und außer dem Hause gefertigt

Lange Straße Nr. 4, 4 Treppen links.

Stabenweichen, Eisenjehen, Fußbodenstreichen u.

alle vorkommenden Maurerarbeiten werden gut

und billig ausgeführt. Spargelhäuser 6, 2 Et.

Sternwartenstraße 11 c, 4 Treppen rechts.

Summischuh reparirt Richter, Hospital-

straße 2 b, altes Johannishospital, Hof rechts I.

Wändauer verschen, einführen und pro-

longieren wird schnell und ver-

schlezen besorgt von B. Stroh, Leipzig.

Antonstraße 19 parterre.

Gesundheit ist Reichthum.

Werner's

Deutscher



Porter.

Malzgetränk-Gesundheitsbier in sicher vorzüglicher Qualität. Preis à Flasche 2 M. 17 Flaschen 1 M. inkl. Flaschen oder auch 17 Marken zu beliebigem allmäßigen Gebrauch.

Dieses Bier steht in seiner Hinsicht irgend einem anderen nach — mag es Porter, Kraft-Walzbier oder sonst wie benannt und gepreist werden; vielmehr sind die trefflichen, heilkraftigen Wirkungen meines Porters schon längst allgemein anerkannt und namentlich auch ärztlicherseits hervorgehoben und bestätigt worden. Ein besonderer Vorsprung besteht in aber der billige Preis; einzeln à Flasche 2 M. und für 1 M. 17 Flaschen, oder nach Wahl auch 17 Marken, wodurch die Bequemlichkeit des beliebigen u. allmäßigen Verbrauchs gegeben ist.

Berbster Bitterbier, rein und unverfälscht, das beste, der Gesundheit fruchtigste Bier. Preis à Flasche 2 M. 17 Flaschen 1 M. inkl. Flaschen oder 22 halb Flaschen 1 M. inkl. Flaschen. Von beiden Sorten halte ich fortwährend ausreichend Lager u. gebe von 1/2 Tonne an in Fässern zu Originalpreisen ab.

C. E. Werner, Hauptniederlage des echten deut-schen Porters u. Berbster Bitter-biers. Leipzig, Magazingasse 12. Niederlage für Lindenau, Pla-zig-wig und Umgebung bei Herrn Gustav Donath, Markt 15.

Berdient-Medaille in Wien.

Löflund's

Kinder-Nahrung

zur Schnellbereitung der lieblichsten Suppe für Süßlinge, von den bedeutendsten Kinderärzten empfohlen.

Löflund's

Malz-Extract

gegen Husten, Heißkeit, Rattare, auch Erbsmittel für Überbrän.

Löflund's

Malz-Extract mit Eisen

gegen Bleichfleck und Blattzähne. Vorzüglich in allen Apotheken in Leipzig und Umgebung.

Lehranstalt

für junge Leute aus dem Handels- und Gewerbestande.

Unterrichtsführer: Deutsche, franz. u. engl. Sprache, Kaufm. Rechnen, Buchführung, Correspondenz etc — Unterrichtszeit: die geschäftsfreien

Mittags- und Abendstunden. Anmeldungen erbitten sich R. Rost, Brühl 16, II.

In den einzelnen Fächern wird auch Privatunterricht ertheilt.

Lehr-Anstalt für erwachsene Töchter.

Beginn des neuen Schuljahres am 14. April. Prospekte gratis durch den Unterzeichneten,

welcher Anmeldungen seiner Schülerinnen im Local der Anstalt (Klostergasse 15, Treppe B. II) entgegennimmt.

Gustav Wagner, Director.

Zur Anfertigung künstlicher Gebisse

sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt

sich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie

B. Schwarze, Zahnarzt,

Windmühlenstraße 27, 2. Et. rechts.

Von heute ab befindet sich meine Expedition

Petersstraße 36 (Hôtel de Bayrière), hintergebäude 1 Treppe,

Eingang von der Petersstraße oder vom Preußengäßchen aus.

Leipzig, den 18. März 1874.

Richard Ludwig,

Advocat und Notar.

Tapeten und Rouleaux

in den neuesten Mustern empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Du Menn & Co., Neumarkt 25.

Seidene Bänder, Gaze, Tüll und Spitzen, schwarze Schleier

empfiehlt in reicher Auswahl zu billigsten Preisen

Alfred Bo

Die Kaufmännische Schreib-Lehr-Anstalt

von F. Günther früher C. Händel, Grimma'sche Strasse 24, II.
vermittelt nach erprobter Methode mit entschiedener Sicherheit und fester Grundlage
eine durchaus elegante moderne kaufmännische Handschrift.

Außerdem wird dasselbe noch gründlicher Unterricht in nachstehenden Fächern erhalten:
Deutsche Rechtschreibung, kaufm. Rechnen, Correspondenz, einfache und doppelte Buchführung.

Babyschmerzen

werben, ohne Babine herauszunehmen, nicht nur bestellt, sondern auch das Wetterkrebskrankheitige Babine, selbst wenn sie nicht schmerzen für immer geheilt durch das von dem Salzgut Dr. H. H. H. in Ronneburg erfundene, geprägte und wegen seiner Wirksamkeit von höheren Autoritäten öffentlich als das Beste berühmt. Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 12/-, auf Bereitstellig in der Expedition des Leipziger Tagblattes.

Gegen aufgesprungene Haut

Glycerin,
Cold-Cream,
Hirschsalz.

Gegen rheumatische Schmerzen

Spiegeldeoc,
Gichtpapier (deutsch und englisch),
Gichtwatte.

Johannis-Apotheke, Dresdner Thor
Salomonis-Apotheke, Grimma. Straße

Bartwuchs

In 1/4 Jahr bei ganz jungen Leuten durch rationelle Kräftigung der Bartwurzel zu erzeugen. 1 - - Depot bei Herrn Robert Mühlig, Peterstrasse 2.

Kapuziner-Wach- und
Kapuziner-Stärke in bekannten guten
Qualitäten empfohlen billige
das Wach- und Produktengeschäft
der Barfußmühle.

Wachsseife,

8 Pfund 1 - - 5 w.

Talgseife,

8 Pfund 1 - -

Soda,

10 Pfund 11 w.

empfohlen in schöner trockener Ware
Herr. Frenkel, Ritterstraße 31,
Seifenhandlung en gros und en détail.

Haushaltungs-Seifen.

Beste Kern-Wachsseife,
beste gelbe Kern-Harzseife,
ganz trocken,
feinste kristallisierte Soda
empfohlen zu billigen Preisen
C. F. Frey, Sternwartenstraße 18.

Abfall-Seife

empfohlen Minna Kunz, Reichstraße 48,
während der Weise

Kochs Hof, Reichstraße Nr. 47.

Englisch-Wasch-Krystall,
Amerikanischen Stärke-Glanz
empfohlen Minna Kunz,
Reichstraße Nr. 48.

Wichtig für Schuhmacher, Geschirthalter
und Militair:
Non plus ultra
Leipziger Stiefellack
zum Lackieren von Schuhwerk, Feder aller
Art, sowie Geschirren u. Koppel. Preis 5. GL.
5 w., im Kräuter gewölbe, Nicolaistr. 52.



Bruch-Bandagen,
Suspensionen, Apparate und Bandagen gegen Gebrechen des menschlichen Körpers fertige ich jedem Leiden entsprechend und empfiehle solche dem Hälfte suchenden in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen.

Bruchkranz, welche Bandagen ohne Federn nach der neuesten amerikanischen Construction probiren wollen, stelle ich gern zu Versuch bereit.

Joh. Reichel, Leipzig,
Universitäts-Bandagist, Petersstrasse 42.

Das Außergewöhnlichste
und Neueste

was bis jetzt für Raucher befürchtet wird, sind die aus natürlichen Gänselfäden gefertigten, unverzweiglichen, sich äußerst schön anpassenden

Abualusco-Cigarrenspitzen.

Dieselben verhandeln unter Nachnahme 10 w.

L. Bührlein,
mechan. Institut in Ulm a./D.

Echte Bismarck-

Zigaretten empfiehlt
Jul. Thiele, 21. Fleischergasse Nr. 22.

Leipziger Gesangbücher
1 1/2 und 1 1/2 w., eleg. geb., empfiehlt
C. H. Reclam sen., Burgstrasse 18.

Ausverkauf

von allen in das Unterricht einholgenden
Werken im Geschäftslöcke der insolventen
Firma von Robert Götz, Ede des Rathaus
und der Grimmaischen Straße.

Corsets

von bestem Stoff, vorzüglich
figend, empfiehlt von 16 Skr.
an bis zu den feinsten

Louise Zimmer,

Str. 2 Thomaskirche Nr. 2.

Das **Nemaste** in
Cravatton

Befert. stets
F. Frohberg,
Markt No. 10. — Kauhalle — Durchgang 8.

Für Händler mit Strumpfwaren

bietet sich eine sehr gute Gelegen-
heit billig einzukaufen im Ausverkauf

Grimma'sche Strasse 37

welcher nur bis 1. April stattfindet.

Schweizer Gardinen,

gefertigt in Tüll, Mull, Woll mit Tüll, glatte
und gemusterte Mull, Shirting etc. empfiehlt in
Hausbau äußerst billig

Rud. Roth, Magazingasse 7, 1 Tr.

Spitzen mit Schmelz,
Perlbesätze,
Sohnallen aller Art
empfiehlt in reicher Auswahl billig

B. Bohnert, Neumarkt Nr. 34.

Die neuhesten und billigsten **Blumenweizen**
taucht man in der **Blumenfabrik**, Kleine
Fleischergasse 6 bei **Marie Thiemig** (H. 31149).

Brillen ohne Rand,
einfaßung, degli. von
Gold, Silber u. Stahl,
elegante Vorgetragen, Klei-
mer von 25 w. an, Bril-
lettibrillen von 28 w. an empfiehlt in größter Aus-
wahl **O. H. Meder**, Optisches Institut,
Platz 10, Kauhalle, im Durchgang.

A. Fläskämper,

Leipzig, Universitätsstrasse No. 2,
Linir- u. Maschinenbauanstalt,

empfiehlt als Specialität Linir-Maschinen für
Dampf- und Handbetrieb. — Lager aller Linir-
Utensilien und Farben etc. — Übernahme
completer Einrichtungen für Geschäfts-Bücher-
Fabriken und Linir-Anstalten. — Auf Wunsch
wird die Linir-Branche gegen mäßiges Honorar
gelehrte.

Lager

von Geschäfts-Büchern eigener Fabrik, sowie
linirter Papiere für industrielle Zwecke und
Schulbedarf. — Bücher und Miniaturen mit und
ohne Ueberschriften nach besonderer Vorschrift
werden schnell und billig geschafft



Eiserne Bettstellen

in solidester und bester Ausführung empfiehlt
zu billigen Preisen **Carl Schmidt**,
20 Grimm. Str.

Wenselwiger Roben sind seit vorzüglich
Bauerische Str. 22. **G. B. Weydig.**

Wenselwiger Grünschalen
aus der "Grube Grün", welche ihres
geringen Weißergehalts wegen besonders
empfehlenswert, sind zu Grünschalenpreisen
zu beg. d. Wekel & Weißmann, Plagwitz-Alteig.

Unter No. 51

a Stück 5 Pfennige,
verkaufe ich in jeder Beziehung empfehlens-
wertliche abgelagerte Cigare mit Cuba-Einlage.

A. Silke, Petersstrasse 20, im Hirsch.

Cigaren 25 Stck. 10 w., a Stck. 4 4
in alter abgelagerten hochheiter Ware empfiehlt

Hugo Weyding, Scharnhauser 2.

Dreißig Mille Cigaren, eine Corte
sehr passend zum 4 Pf. Verkauf, schöne
Ware, sind im Ganzen oder à 10 Mille
billig per Caffe zu verkaufen.

Adressen unter W. 591. durch die
Expedition dieses Blattes.

Geschäfts-Anzeige.

Um wiederholten Nachfragen zu genügen, zeige ich meinen lieben Kunden, sowie dem verehrten
Publicum hiermit ergeben zu, daß ich seit September vorigen Jahres die

H. W. Koch'sche Strohhutfabrik, Nicolaistrasse Nr. 40,

hinsichtlich übernommen habe, und empfehle bei der beginnenden Saison alle Wertheiten von
Strohhüten, sowie Kunnahme solcher zum Waschen, Modernisiren, Färben etc. Das
mit aus meinem früheren Geschäft Nicolaistrasse Nr. 6 bekannte und verehrte Publicum wolle
auch mir in meinem jetzigen volles Vertrauen entgegen bringen, welches auch jenseit zu verdienen
immer bestrebt sein wird

Auguste Keller.

Dieses neue Mittel wird durch eine große Anzahl von
verschiedenen Krankheiten und anderer Länder empfohlen, um
verschiedene Affectionen der Atmungswerkzeuge zu be-
kämpfen. Das Einathmen des Rauches dieser Zigaretten
wirkt wohltätig gegen die heftigsten akutischen Er-
krankungen, wie z. B. Grippe, Husten, Halsentzündung, Schleimhaut-
entzündungen u. s. w. Preis 16 Skr. per Schachtel von 12 Stück.

Haupt-Depot bei Gustav Triepel in Leipzig.

Niederlagen in den meisten Apotheken. In Dresden bei
Herrn Spaltheholz & Bley.

Grobmann's Original-Deutscher-Porter.

Fortwährend in der Gunst des Publicums steigen, weil in seinem Gebrauche stets von
herzlichen Erfolgen begleitet, von Seiten der Wissenschaft mit warmen Empfehlungen auf-
gestattet, behauptet **Grobmann's Original-Deutscher-Porter** nach wie vor seine
Stelle an der Spitze der Malzgetränke. Sein Ruf wächst mit seinen Erfolgen, und es
wäre unhandbar, nicht mit Genugthuung auf seine achtjährigen Erfolge zu blicken.

Grobmann's O.-D.-P. ist in erster Linie ein diätetisch-prophylaktisches Mittel;
er conservirt, bewahrt dem Körper Kraftfülle selbst in vorgeduldiger Jahren, und bringt
Krankheiten vor. Herzkranken wird er empfohlen bei:

**Abmagierung, Appetitoigkeit, Bielschuscht, Blutarmuth, Blut-
busten, Brustschmerzen, Hämorrhoidalleiden, Katarrhen** (katarrhalische Affectionen, chronische Darmkatarrhe), Kehlkopfleiden, Lun-
genkrankheiten, **Magenbeschwerden** (geschwächter und verdorbener Magen, Magenverspannung, Magenverschleimung, Magenkrampf), Schlaflosigkeit, Sodbrennen, **Vordauungsbeschwerden**, Verstopfung u. s. w. u. w.

Special-Stärkungs- und Kräftigungsmittel nach schweren Entbindungen, beim
Stillen, bei Säfteverlust, schlimmen Erkrankungen, sichtlichem Verfall der Kräfte, in Con-
valenz u. c. Alle an Früchten heruntergekommenen können zu einem energischeren Mittel
ihre Lustigkeit nehmen. Unentbehrlich ferner für alle, welche eine ständige
Lebensweise führen.

N.B. Vorurtheilsfreie Herze lassen **Grobmann's echtem Deutschen Porter**

alle Anerkennung widerfahren und empfehlen ihn in wohlwollender Weise, wie eine Reihe
Ehrenmenschen hochverdienter Herze, darunter Autoritäten und Männer ihrer Wissen-
schaft, aus Glänzendste beweisen.

Preise: 1 Flasche à 8 1/2 w. — 12 fl. 1 - - 12 w. oder auch Abonnement - Karten
1 Flasche à 2 1/2 w. — 18 fl. 1 - - für eine Abholung. Durchpreis.

Handgarn-Handtücher

ist von Thlr. 2 1/2 pro Dutzend anfangend zu verkaufen bei

Sigmund Frank im großen Blumenberg.

reichste Auswahl, en gros und en détail, billige Preise.

Will. Kirschbaum, Nr. 19 Neumarkt 19.



Hut-Fabrik

von

Lehmann & Brementhal.

Leipzig,

Comptoir u. Fabrik: Peterssteinweg 50, Detailverkauf: Neumarkt 19,
empfiehlt ihr reich assortiertes Lager von: **Seiden- (Cylinder-), Filz- und Stoff-Hüten**
in hochheiter und billigen Qualitäten. Preise sehr möglich.

Gänzlicher Ausverkauf

Grimma'sche Strasse 37.

Bis zum 1. April soll das Lager von Strumpfwaren,
Kopfhauss, Tailentächer, Westen, Pelerinen, Damensöcke, Glacé- und Zwirn-
handschuhe etc. sowie verschiedene Nouveautés für die Saison für Herren und
Damen passend unter Kostenpreise verkauft werden.

Nur bis 1. April

37. Grimma'sche Strasse 37.

SLUB
Wir föhren Wissen.



Bier-Niederlage von Gustav Keil, Neumarkt No. 41.

hält sich einem geehrten Publicum bestens empfohlen und verkaufst
Bayerisches Bier $\frac{1}{2}$ fl. 1 Thlr. 5 Rgr.,
 $\frac{1}{2}$ fl. 1 Thlr. 2 Rgr.,
Böhmisches Fürstlich Kinsky'sches $\frac{1}{2}$ fl. 1 Thlr. 5 Rgr.,
 $\frac{1}{2}$ fl. 1 Thlr.,
Dresdner Waldschlößchen $\frac{1}{2}$ fl. 1 Thlr.,
 $\frac{1}{2}$ fl. 28 Rgr.,
Gerbster Bitterbier $\frac{1}{2}$ fl. 1 Thlr. 5 Rgr.,
 $\frac{1}{2}$ fl. 1 Thlr.



Verkaufsstellen: Centralstraße 10 und Schützenstraße 20 bei Herrn Marx.

Cigarren für Wiederverkäufer
alte Ware, billige Preise, empfiehlt
19. C. F. Zelbig, Hainstraße 19.

Butter-Verkauf.

Von nächster Zeit an werden von einem Rittergute angefertigte monatlich 400 Pfund gute Butter zum Verkauf kommen. Einige Bewerber wollen sich unter Zusatzbedingungen und Angabe des jährlichen Durchschnittspreises über Monatspreisen melden unter der Nummer II 31190 und Briefe bei den Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig recht bald abgeben, worauf das Rühere mitgetheilt werden wird. (H. 31190.)

Zucker-Sprössen und Speckstücke, Rusk und Hamburger Kaviar, geräucherten Rhein- und Weißlachs, geräucherten Spidaal, geräucherte Dommersche Sängebrotz, Gothaer Gerbelat und Jungenwurst,

Braunschweiger Leberwurst

mit Trüffeln und Gardellen, Sängebrotz, Echte Hamburger Rauhreis, roh und gefroren, gepökelte Rindfleische, roh und gefroren, Salamiwurst, gel. Schinken, Kalbsbraten u. s. w., Sardinen à l'huile, Lüneburger und Elbinger Brötchen, Straußländer Bratheringe, Russische Gardinen in Pickles, Norddeutscher Anchovies.

Masse:
Schweizer-, Holländischen, Rahm-, Edamer-, Chester-, Roquefort-, Parmesan-, Reutzhäcker, grüner Kräuter-, Lüneburger und Hartfleise.

Ernst Klessig, Hainstraße 3.

Marenen:
noch sehr schön u. sehr billig 3 M. 3 R. nur 7½ M. Alexandr. Datteln zum Kochen anstatt der Zitronen-Pflaumen, pro M. nur 8 M. sowie echt ostrach. größter Perl-Caviar empfiehlt **Theodor Schwennicke.**

Herkünfte.

- I. Rittergut in fruchtb. Gegend Bayerns, mit 310 Tagw., schönem Herrschaftshaus und Hof-Gebäud., gute Jagd u. Fischerei, äußerst billig.
- II. Waldburg, 1½ Stunde von Stadt und Bahnh., bei Amberg, mit über 80,000 Thlr. schlagbaren Hölzern, unter günstigen Bedingungen.
- III. Großgut zwischen der Eisenbahnstat. Franzensbad-Wilden, Areal 115 Tagw., schönes Schloß, parkähn. Garten, inkl. Inventar um 20,000 M. verlässlich. **Paul Nagelstorfer** in Würzburg.

Zu verkaufen im Blagwitz

eine kleine Villa, 5 herrschaftl. Zimmer, Sonnen-terrain mit 2 Leutesäben, Küche, Speisefimmer, Waschstube, Keller, Stallgebäude à 4 Pferden, Wagenremise, Keller u. 2 Wohnstuben. Garten circa 6500 Ellen. Preis 14,000 M. Anzahlung 1½. Rest lange unfindbar. Rüheres durch Herrn Advocate Portius dagebst. Friedrichstr. Nr. 6, I. Nachm. 4-5 Uhr zu sprechen.

Ein Haus in Weißlager
im Preise von 30,000 M. mit 10,000 M. Anzahlung ist Erbteilung halber sofort zu verkaufen durch **August Moritz**, Thomashäuschen 5, 3. Et.

Zu verkaufen ist ein Grundstück, nahe an Leipzig gelegen, vorin Fabriklokalitäten, Pferdehalle nebst Wagenställen sind befinden, und mit wenig Kapital zu übernehmen. Rüheres durch **C. G. Stähler**, Reudnitz, Seitenstr. 21, I.

Ein Haus, nahe der Güterstraße,
mit Garten und 2125 M. jährl. Miet-
ertrag bin ich für 30,000 M. zu ver-
kaufen beantragt.

Edv. Dr. Coelius, Klosterberg, 14.

Tanz-Offerte.

Eine hochfeine, ziemlich schuldenfreie Villa in schönster Lage Dresdens (in jeder Beziehung aufs Ausgezeichnete ausgeschaltet) mit Garten und Stallung, für eine oder zwei Familien bewohnbar, im Preis von 30,000 M. soll gegen ein solides Zinshaus in Berlin oder Leipzig in gleichem Betriebe und ebenfalls besser Lage ebenfalls vertauscht werden. Offerten bittet man unter H. 31159 a. an die **Haasenstein-Vogler** in Dresden franco zu senden. (H. 31159 a.)

Ag. Wahl. (H. 1500 M. flg.) Ich habe mit Gott. in Reuschöpf. zu verl. Tanz. Str. 8, I. r.

On einer belebten Provinzialstadt Sachsen ist ein schönes Grundstück mit verglast. Hinterhaus, Niederlage, großem Garten und Hofraum, schon seit Jahren zu einem hofften Materialwaren-Geschäft mit frequenter Besuchte eingetichtet, sofort und billig zu verkaufen.

Offerten bittet man unter „Handverkauf“ in der Expedition dieses Blattes niedergeschlagen.

Ein gehobenes gut angelegtes Colonialwaren- und Destillationsgeschäft am heissen Platz ist Familienverhältnisse halber billig sofort zu verkaufen und bietet sich für zwei junge thätige Betriebe eine sicherer Existenz.

Geldhäuser mit baarem Capital von 10,000 Thalern wollen ihre Adressen unter H. 1500. an die Expedition dieses Blattes gelangen lassen.

Eine **Holzwaaren-Fabrik** mit konstanter Wasserkraft, bestens eingerichtet und in unausgeschlossen Betriebe durchweg absicherter und glatte Rendition gebender Artikel, ist — inkl. Waschinen, Arbeitsgeräthe, Wohnhaus, Delonomiegebäude und drei Morgen ertragreichen Wiesengrundes — zu verkaufen durch **J. F. Cast** in Stuttgart, Langestraße 59.

Seifen- und Parfümerien-Fabrik-Verkauf.

Diese durch die große Mannigfaltigkeit, wie durch die Vorzüglichkeit ihrer Toilette-Artikel wohlbekannte Fabrik, im südwestlichen Deutschen Land sitzt, baulich ebenso freischaffend beschaffen als eingerichtet, dabei in schwunghaften Betriebe stehend und mit erweisbar zahmem Umsatz, auch die entsprechende Rentabilität verbindend, ist zu verkaufen und alsbald zu übernehmen. Rüheres durch **J. F. Cast** in Stuttgart, Langestraße 59.

Association.

Bei Gründung eines Geschäftes (Wicht, Linie, Parfümerien &c.) wird ein **Associate**, womöglich Kaufmann, solchen und verträglichen Charakters mit 2000 M. Einlage gesucht. Vorjährige Rentabilität nachweislich, keine Verluste. Offerten unter G. 30 bef. die Exped. d. Bl.

Ein Flügel ist verhältnissmäßig billig zu verkaufen **J. Harz**, Tapzierer, Berliner Straße 22.

Sehr schöne Pianinos u. Flügel sind billig zu verl. u. zu verm. **Grimm. Straße 3, 3. Gesch.**

Berlauf von billigen Uhren jeder Art unter Garantie, sowie dauerhafte und gute **Gold- u. Silberwaren**, Diamantringe von 5 M. an.

F. F. Jost, Grimm. Steinweg 4, I. Bieglich wird altes Gold, Silber, Uhren, Diamanten zum Werkpreis gekauft u. angenommen.

Zu verkaufen eine Stahluhr (Altimeter) hohe Straße Nr. 28, part. rechts.

Billig echte Goldw., Ohrringe, Rings v. 1 M. an, Medall. Barfußmühlobf ab d. Brückew.-Fir. II.

Ausverkauf

von woll. gehäf. Kinderrödchen und Kleidchen, um dasit zu räumen, Markt, Höhnen 10.

Todten-

Kleider und Atlas-Kissen vor-
räthig Hall. Gäßchen 2, 1. Et.
18c Sternwartenstraße 18c part.
Dh. offerirt eine Auswahl schwerer Kleider-
stoffe, glatt u. gestr. u. Doppellinse zu 3½ M.
Stoffe zu Herren- u. Knabenanzügen (Kleider) sehr
billig, Inlett Ell. 5 M. reinf. 4 M. halbi. sehr
billig schwere Stangenl. zu 3½ M. Shirting u.
Chiffons billig, Ripspique weiß, Rein. Taschen-
stück, bl. glatt u. gestr. reinf. zu Blousen u.
Schürzen billigt, bl. u. weiße fertige Stangenl.
Überzüge 1½ M. das Mal. Bettlicher Stoff
25 M. Inlett (fertig) Ell. 1½ M. weiße u. bl.
Kleider, reinf. Ell. 1 M. Handt. Ell. 2½ M. u. 3 M.

Rein. Rippe Ell. von 9 M. an, Papeline,
Alpacca, Webob., Batteg., reinwollene Schotten
verl. zu bill. Pr. J. Berthold, Gerichtsweg 6, II.

Billig echter Sammet, Tassel, Rips in Seide u.
Wolle, Leder, Seif. Barfußmühlobf rechts, 2. Et.

Reinwollene Kleiderstoffe in Reffern sowie
schwarze Alpacca u. seine Sommerstoffe werden
billig verkauf. Lange Straße 23, I. III.

8 Glockenstraße 8, 1 Treppe,
wird ausverkauf. Leinwand, Handtücher, Tischtücher,
Shirting, Chiffon, Stangenleinwand, Bett-
und Tischdecken, Möbelripte, Damast, Kleider-
zeug, seid. Tücher, Paradies, Voiles, schw. Lüfters,
Salzleiber, Borte u. seine Tülls.

Prakt. schwarzer Seidenrippe u. Tassel
best. Qualität ist wieder billig zu ver-
kaufen Grimm. Straße 19, 3. Stade.

Mull-, Sieb- und Kirenvorhänge auch
Vorhangestoffe sind billig zu verkaufen
Grimmaische Straße Nr. 24, 3 Treppen.

Zu verkaufen habe ich für mehrere Fenster
Mull- und Tüll-Gardinen

zu dem Kostenpreise.

M. A. Lorenz, Hainstraße Nr. 22,
Hotel de Pologne gegenüber.

Gardinen in allen Sorten u. bester Qualität,
wie ff. gefügte Einläufe zu Herren-
hemden w. billig verkauf. Grimm. Straße 24, II.

Seidene Bänder, Schärpen u.,
werden bis zu den Osterfeiertagen billig verkauf.
Reichstraße 14, Hof 2. Etage. **G. Götz.**

Für Confirmandinnen

schwarzen Tasch.,
Nipp.,
Cachemir.,
Double-Alpacca, Diagonal, Croisé zu sehr billigen Preisen.

Julius Glöck,
Reichstraße 27.

Chamis und Lüder
Stück von 2½ M. an,
Rautenstück Stück 25 M.

Die Gardinen-Fabrik

von A. Drews, Schimmel's Gut,
verkauft im Einzelnen

gestickte Schweizer- u. broch. Gardinen

von 1 Thlr. bis 15 Thlr. per Fenster

jeder Art, vermöge ihrer patent. Maschinen und da Gewölbespeisen nicht in Anrechnung kommen zu so billigen Preisen, wie es von seiner Seite geschehen kann, und empfiehlt solche in solider Ware und prachtvollen Mustern in großer Auswahl. Nach Maß werden einzelne Fenster geliefert.

Die Cravatten-Fabrik
von C. G. Frohberg, Nicolaistrasse No. 2,

empfiehlt sich einem geehrten Publicum mit der größten Auswahl von Slippen und Cravatten aller und neuester Färgen zu den billigsten Preisen, ferner Handschuhe, Hosenträger, Kragen und Manschetten, in Leinen und Papier, ergeben.

O. G. Frehberg, Nicolaistrasse 2.

empfiehlt sein assortiertes
Lager
von
Holz-
und
Metall-Särgen.

Zwickauer Schmelz- und Schmiedeoaks
sowie **Sägesäff** sind jetzt vorrätig bei
Emil Gasch, Zwickau, Filial-Geschäft Leipzig, Lößniger Straße Nr. 3.

Zwickauer Steinkohlen pro Hectoliter 22½ M.
Böhmisches Braunkohlen pro Hectoliter 18 M.
Steinkohlen-Brikets pro 100 Stück 1½ Thlr.

Bei Abnahme 1½ oder 1¾, Louren wesentlich billiger offerirt

Emil Gasch, Zwickau,
Filial-Geschäft Leipzig, Lößniger Straße Nr. 3.

Beste böhm. (Duxer) Braunkohle,
die vorzüglichste des ganzen Beckens, offerirt in allen Quantitäten von mindestens 20 Centner ab gewogen.

Alphons Heinrich Weber & Co., Ritterstraße 9.

Vino-Buono,
Italienische Weinhandlung und Weinstube,
Salzgässchen Nr. 5 im Hofe.

Zaninelli & Perletti.

Rondaut-Leipzig, 22. März 1874.

P. P.

Einem geehrten Publicum diene hiermit zur
gefalligen Kenntnahme, dass wir die seit
Jahren für eigene Rechnung unter der Firma
unseres Herrn Vorgängers

,C. Feisoche“

geföhrte Conditorei und Chocoladeafabrik mit
heutigem Tage unter unserer eigenen Firma

„Gebrüder Goller“

in unveränderter Weise fortzuführen werden. Das
was bisher so reichlich zu Theil gewordene
Vertrauen werden wir auch unter unserer neuen
Firma zu rechtfertigen suchen.

Hochachtungsvoll
Gebrüder Goller.

Geschäfts-Gesuch.

Ein junger Kaufmann, dem circa 15000 M. event. mehr zur Verfügung stehen, will sich in
Leipzig selbstständig machen und möchte zu diesem Zwecke sich bei einem soliden Groß-
Geschäft zu beteiligen oder ein solches zu übernehmen. Ehrenhafte Discretion selbstverständlich. — Ges.
Offerten beiderseitig die Expedition dieses Blattes unter G. E. St. No. 1881.

Neue Bettfedern und Federbetten in größter Auswahl empfiehlt billigst
Fr. Aug. Heine,
Nicolaistraße Nr. 13, 2. Etage.

Federbetten sowie alle Sorten neue Bettfedern und Daunen billigst Nicolaistraße Nr. 11, Hof quer vor 2 Treppen bei Enke.

1 Partie saubere Federbetten werden fortgeschalbter sofort gegeben; oder Rückweis verlaut Burgstraße 11, Hof rechts 2. Thür 1. Et.

Zum Verkauf stehen in gr. Auswahl neue, so wie gebrauchte Sofas, Sofas, Spiegel etc. zu billigen Preisen, Neudorf, Sachengartenstraße Nr. 13.

Sophas sind billig zu verkaufen
Grimm. Straße 23, 3. Et.

Nieder- und Rückenschränke sehr leicht vorzüglich u. sichert bei reeller Belebung billig Preise.

Snugglak. Blaues Moß 4. Tischleret.

Zu verkaufen Mahagoni-Möbelstücke, mehrere Bettstellen, ein gr. Rückenschränk mit Wasch-Colonialstraße Nr. 17, 3 Treppen.

Umzugshälber sind versch. Wrenbles und Geträckschächer zu verkaufen Weißstraße Nr. 29, II.

Neue Sofas, Ottomane, Sprunglederstühle mit Bettstellen in großer Auswahl billig zu verkaufen Domstraße 24. G. Brant, Tapzierer.

Fr. Aufwahl gut gehaltener gebrauchter Mahagoni-II. d. Möbel jeder Art, auch einige Waschbaum. Kl. Fleischerstraße 15.

1 große **Rieberlage** 1 zu mieten.

Sophas u. Matratzen nebst Bettstellen, neu, stehen billig zum Verkauf, sowie zum Aufpolstern derselben u. Studentenbezirken empfiehlt G. Halt, Tapzierer, Große Windmühlstraße Nr. 15, im Hof rechts 2 Treppen.

Ein Mahagoni-Sofa, einige Stücke Federsachen verlaut Seidenstraße Nr. 1/2, II. links.

Zu verkaufen ein Sofa, Matratzen mit Bettst. Alexanderstr. 27. G. Thomas, Tapz.

Neue Sofas, Sprungleder- und Strohmatraten, Bettstellen in großer Auswahl sind billig zu verkaufen Neudorf, Chausseestraße 27, Tapzierer Carl Mühl.

Zu verkaufen 4 geb. Sophas, Secrétaire, Schränke, Tische, Stühle, Bettstellen, Spiegel, Kommoden, Schreibwaren, Walzstühle, eis. Kessel u. Kanonen, Koffer, Hüte, Glasflaschen, 1 Ball, 3 versch. Handtaschen, gute Federsachen, Taselwagen u. versch. Bügelfabrikstraße 12 parterre.

3 Gassaschränke, 1 „weithängig“, eiserne Geldkassen, 2 Doppel-, 4 einf. Türe, 2 Schreibstühle, Contrefeu (Kohle- u. Holzkohle), Briefregale (Brief-, Scriptur- und Schreibregale) x. Bet. Kl. Fleischerstraße Nr. 15, 15. P. 3 Comptopressen, 2 Wagenwagen 15 u. 50 Kr.

N.B. „Obige Gegenstände“ befinden sich „im Thell“ im Gewölbe Reichstraße 36 „zur geüblichen Aufsicht“, hauptsächl. aber in meinem „bewohnten Geschäftsstöck“ — Kl. Fleischerstraße 15. Da ich „erste Socialität“ wegen der Preise räumen muß, verkaufe ich dort befindl. Gegenstände „zu möglichst billigem Preis“, finde auch 1 große Rieberlage sofort zu mieten. J. Barth.

Zu verkaufen ist eine Badentafel mit eisern. Rahmen beim Handmann Ekelmann, Hauptstr. 31.

Ein gut gehaltener Kinderwagen ist zu verkaufen Sporergäßchen 4, 1. Treppe

Ein gutgeh. Kinderschlittenwagen, quetschag. Kanarienk. u. Hesch. zu versch. Weißstr. 58 b, 4. Et. I.

Zu verkaufen ist 1 Bronze-Kronleuchter mit Prismas, 1 Spiel-, 2 Schreibstühle v. Möb., 1 Wäsche-, 1 Kommode, 1 Eischt. Inselstr. 11, 1. Et. I.

Billig zu verkaufen ist 1 großer Wäsche-Stuhl, Lauchaer Straße Nr. 21, Hof rechts II.

500 leere Cigarettenpäckchen nebst Handlungskontrollen für Cigarren-Verkauf sind zu verkaufen. G. F. 1. Etage.

1 Goldschmiede und 1 Gartenspritz sind billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Hassenmohr, Moritzstraße Nr. 12, 2. Treppen.

Maschinen-Verkauf. (H. 81401.)

Eine 8-pferd. Locomotive, 1 Circular-Säge, Dampfmaschinen, Kessel, Pumpen, Kurbelwellen, 1 Ziegelmashine, 1 Schmiede, 1 Walzmaschine, Schmiedeherne Wasier- u. Förderkübel, Förderstube, Seitenhande, Schlosshaken und Drahtselle. Antikunst erhält Herr E. Reis, Falkenau a. Vogt.

Eine gut gearbeitete eichene Gartenlaube mit Holzbach, Fußboden und Dachwand, sowie sauber gearbd. Sittenthalen sind zu verkaufen bei G. W. Müller, Neudorfstraße 6.

Ein Posten alter Mauersteine ist für sofortige Abfuhr zu verkaufen

Räberes Hauptstraße 21 im Gewölbe.

Weise Sammengerät Chevalier, ohne Auswuchs, verlautzt Out Nr. 19, Probstheida.

Equipagen-Pferde-Verkauf.

Eine paar große, elegante

Equipagen-Pferde stehen zum Verkauf in der Meitbahn (Schumann's Garten).

Drei fette Schweine verlaut
Gitteritz, Mölauer Straße Nr. 7.

75 fette Hammel

größtentheils Southdownlämmmer, stehen zum Verkauf a. d. Schäferel Groß-Barden b. Grima.

Zu verkaufen ist ein schöner schwarz-weiss. gekleideter Damenhund, 1 Jahr alt, Largenstein's Garten 5 g, II. r.

Hausgesucht.

Geschäftskauf - Gesucht.

Ein Colys. Kl. Geschäft mit Nebenhandel, Farben, Spirituosen etc. Umfang circa 15-20 Tüle, wird baldmöglichst zu kaufen gefällige Oferren unter „Geschäfts-Verkauf“ poste rest. Leipzig.

Die Bibel (sogen. Schul-Bibel), Leipzig, in Dresden Gesangbücher kaufen fortwährend Martin Seller, Neumarkt 8, Hohmanns Hof.

Juwelen

Gold, Silber, Diamanten etc.

kauf zu höchstem Preise

Fr. 3. Wolf, Juwelier,

Bartuschgässchen 1, gegenüber der Rauschalle

Höhe Preise

werden bezahlt für Uhren,

Silber, Diamanten,

antike Kunstsachen von

Bronze, Porzellan, Was-

sen, f. Gemälde u. c. von

F. F. Jost, Leipzig,

Grimm'scher Steinweg 4, I., nahe der Post.

Getrag. Herrenkleider.

Damenkleider, Bettlen, Wäsche etc. kaufen z. höchsten Preis.

Getragene Herrenkleider kaufen riesig zu niedrigen Preisen. Werthe Adressen erhielt Ulrichs-gasse 78, II. rechts. Fr. G. H.

Haus-Grundstücke,

Verkauf

übergeben werden, sind wegen ihrer ganz soliden Bauart und außerordentlich guten Rentabilität besonders empfehlenswert:

Sternwartestrasse Preis 27,000 Thlr., Ertrag 2100 Thlr.

Sophienstrasse - 13,500 - - 850 -

Zeitzer Strasse - 25,500 - - 1850 -

Hohe Strasse - 32,000 - - 2500 -

mit Hof, Garten u. Hintergebäude.

Weststrasse - 26,500 - - 1800 -

Hauptmannstrasse - 20,000 - - 1500 -

Lützowstrasse - 17,000 - - 1250 -

Carolinienstrasse - 27,000 - - 1700 -

mit grossem Hofraum.

Frankfurter Strasse - 23,000 - - 1800 -

mit Hof u. Garten.

Sidonienstrasse - 28,000 - - 2100 -

Lessingstrasse - 40,000 - - 2400 -

Waldstrasse - 22,000 - - 2000 -

Windmühlenstrasse - 12,000 - - 800 -

Berliner Strasse - 24,000 - - 1500 -

mit sehr grossem Hofraum.

Carlstrasse - 35,000 - - 2200 -

mit einem Areal von ca. 4000 □ Ell.

Weststrasse - 30,000 - - 1900 -

Frankfurter Strasse - 66,000 - - 3500 -

mit einem Flächeninhalt von ca. 8000 □ Ell.

Weststrasse - 52,500 - - 3950 -

Lindenstrasse - 12,000 - - 800 -

Humboldtstrasse - 40,000 - - 2450 -

Lortzingstrasse - 35,000 - - 2400 -

Sophienstrasse - 16,500 - - 1050 -

mit Garten.

Gustav-Adolf-Str. - 17,000 - - 1200 -

mit Garten.

Körnerstrasse - 30,000 - - 2100 -

mit 2000 □ Ell. Garten.

Sternwartestrasse - 10,500 - - 700 -

Waisenhausstrasse - 23,000 - - 1700 -

Windmühlenstrasse - 32,000 - - 1900 -

mit sehr grossem Areal.

Frankfurter Strasse - 36,000 - - 2600 -

mit grossem Areal.

Frankfurter Strasse - 27,000 - - 2100 -

Weststrasse - 18,500 - - 1200 -

Allestrasse - 27,000 - - 1750 -

Gleichzeitig halte ich herrschaftliche Besitzungen in Leipzig und dessen Nähe, Zins- und Geschäftshäuser in allen Theilen dieser Stadt, Ritter- und Landgäste, sowie industrielle und gewerbliche Etablissements in vielen Gegenden Sachsen und Deutschlands zum Verkauf bestens empfohlen.

Ein junger Mann wünscht sich an einem schon

bestehenden Geschäft mit einigen hundert Thaler zu betreiben. Derselbe ist im Besitz sämtlicher

Brantwein-, Eiweiss-, ätherischer Öl- und

Essenz-Recepte. Adressen beliebt man auf

P. Y. 2016 in der Monocen-Straße.

Destillation von Rudolf Mosse in Leipzig

niederzulegen.

Destillation.

Ein junger Mann wünscht sich an einem schon

bestehenden Geschäft mit einigen hundert Thaler zu betreiben.

Derselbe ist im Besitz sämtlicher

Brantwein-, Eiweiss-, ätherischer Öl- und

Essenz-Recepte. Adressen beliebt man auf

P. Y. 2016 in der Monocen-Straße.

Destillation von Rudolf Mosse in Leipzig

niederzulegen.

Ein junger Mann wünscht sich an einem schon

bestehenden Geschäft mit einigen hundert Thaler zu betreiben.

Derselbe ist im Besitz sämtlicher

Brantwein-, Eiweiss-, ätherischer Öl- und

Essenz-Recepte. Adressen beliebt man auf

P. Y. 2016 in der Monocen-Straße.

Destillation von Rudolf Mosse in Leipzig

niederzulegen.

Ein junger Mann wünscht sich an einem schon

bestehenden Geschäft mit einigen hundert Thaler zu betreiben.

Derselbe ist im Bes

Bolontairstelle

Für einen jungen Kaufmann, der seine Lehrzeit gut beendete hat, auf dem Contor eines Geschäfts beliebiger Branche gefüllt. Werthe Adressen sub H. 31668 b an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Chemnitz erbeten. (H. 31668 b.)

Ein junger, militärfreier Mann, jetzt noch in einem Fabrikations-Geschäft Thüringen als Comptoirist und Reisender thätig, wünscht sich per 1. April oder 1. Mai zu verändern und erbetet ges. Adressen unter C. K. II 19 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, 25 Jahre alt, militärfrei, sucht, gefüllt auf gute Referenzen und Bezeugt, per 1. Juli a. o. oder früher eine Stelle. Ges. Offerten beliebt man an Hrn. Franz Hause, Quodilburg einzufinden.

Stelle-Suchsch.

Ein junger gewandter Kellner, der längere Zeit in Restauration und Gast war, jetzt noch im Dienst, sucht zum 1. April gute Stellung. Beste Bezeugt stehn zur Seite. Gehörte Prinzipale werden gebeten ihre Adressen unter A. St. II 24 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger gewandter Kellner sucht Stellung für die Weise. Gehörte Offerten erbeten unter F. G. 127, durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger gewandter Kellner, dem die besten Bezeugt stehn zur Seite stehen, sucht per 1. Mai Stellung in einem Hause. Ges. Offerten unter H. 31368 b befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Zwicks. (H. 31368 b.)

Ein ordentlicher, ehrlicher, junger Mensch sucht Stelle als Mattheiter oder Arbeiter. Rennb. Rennb. Nr. 18, Hof, 1 Et. rechts.

Ein j. gew. Mädchen, w. im Verlauf thätig war, im Rechn. u. Schreib. geübt, wünscht baldig Stelle, gleich welcher Branche. U. Wartl. 2. Wartelgesch.

Ein junges Mädchen im Räthen u. Ausdeßern bewandert, wünscht noch einige Tage der Woche in Familien zu besuchen Sophienstraße Nr. 29, rechter Seitenfl. 2 Treppen.

Eine ans. Person sucht noch Arbeit im Räthen u. Ausdeßern Sternwartenstraße Nr. 45, 3. Et.

Wäsche wird auf Land zu waschen gel. U. W. abzug. Nicolaisstr. 26 im Erdgeschäft.

Eine perfekte Königin sucht, gefüllt auf gute Bezeugt, in seinem Haus bis 15. April oder 1. Mai anderweitige Stellung.

Adressen werden erbeten Blücherstraße 13, II.

Eine Königin, die in Restaurant das Kochen gelernt hat, sucht Stelle neben Hof oder s. Restaur. Zu meilen bei J. Hager, Nicolaisstr. 8, 1. Et.

Eine junge gebildete Dame, welche als Gesellschafterin d. B. langt, wünscht verhältnissmässig als Gesellschafterin und Vorleserin am liebsten bei einer einzelnen Dame oder als Lehrerin anderweitiges Placement. Auf hohen Gehalt wird nicht reagiert, dagegen um humore Behandlung. Ges. Offerten R. 100 Exped. d. Bl. erbeten.

Eine kinderlose, in den älter Jahren schenke Witwe kräftiger Natur, in Landwirthschaft und häuslicher Haushaltung täglich bewandert, sucht Veränderung halber Stelle in irgend passender Weise, sei es als Wirthschafterin oder s. Haushalt bei einem einzelnen Herrn. Adressen unter W. G. beliebt man in der Buchhandl. d. Herren Otto Klemm, Universitätsstraße, abzugeben.

Ein junges anständ. Mädchen, welches Kochen, Räthen und Blättern versteht, sucht Stelle zur Hilfe der Haushfrau. Werthe Adressen abzugeben Querstraße Nr. 16, parterre.

Ein anständ. gebild. Mädchen, in allen weibl. und häusl. Arbeiten erfahren, sucht Stelle als Jungmagd. U. erb. Königplatz 17, part. r.

Ein junges ans. Mädchen sucht eine Stelle als Stubenmädchen sofort oder zum 1. April. Zu erfragen Plauwitz Schlosserstr. 44, I.

Ein Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht wegen Todesfalls sofort oder zum 1. April Stelle als Stubenmädchen bei einer einzelnen Dame. Zu erfr. Nicolaisstr. 28, III. r.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 15. April oder 1. Mai einen Dienst als Stubenmädchen oder bei einzelnen Leuten für Alles. Röhres bei der Herrschaft Inselstraße 2, 3 Et. r.

Ein junges anständiges Mädchen aus achter Familie sucht Stelle als Stubenmädchen oder für Alles. Zu erfr. Röhligasse 8, II rechts.

Ein j. Mädchen sucht zum 1. April Dienst für Küche u. Haushalt bei einzelnen Leuten. Zu erfragen Röhlingstr. 15, part. links bei der Herrschaft.

Ein anständ. Mädchen aus Thüringen sucht bis 15. April Stelle für Küche und häusl. Arbeit. U. niederzulegen Friederichstraße 1, im Bäderladen.

Ein Mädchen sucht Stelle für Küche u. Haush. zum 1. April. Röh. Peterstr. 37, Haushandl.

Ein anständiges Mädchen sucht bis 1. April Stelle für Küche und Haushalt.

U. Königplatz 9 part., im Hofe rechts erb.

Ein Mädchen im gelehrten Jahren von anständ. Arbeit, welche gute Arbeitserfahrung hat, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Margrastze Nr. 9, 1. Etage.

Ein junges Mädchen vom Lande, bewandert in weiblichen Arbeiten, sucht Dienst bei anständ. Herrschaft. Man bietet U. niedezulegen im Gewölbe bei Hrn. Müller, Peterstr. Nr. 27.

Ein j. Mädchen sucht Aufwartung von früh 7 bis 9 Uhr. Zu erfr. Johannisg. 24 im Laden.

Ein Mädchen, welches in der bürgerl. Rüche demandiert, sucht zum 1. April einen guten Dienst. Adresse Sternwartenstraße 24 im Geschäft.

Eine gut empfohlene Kindermutter, 2 Jahre bei der Herrschaft u. eine Kindergärtnerin suchen Stelle durch J. Hager, Nicolaistraße 8, 1. Etage.

Mietgeschäft.

Ein Meßstand in der Hainstraße oder Großen Fleischergasse, möglich vorheraus, wird zu mieten gesucht. Offerten beliebt man gefällig baldigst an die Expedition des Grimmitzschauer Tageblattes in Grimmitzschau zu richten. (H. 31403.)

Für den regelmässigen Besuch der drei Messen wird auf der Reichsstraße ein kleineres Zimmer mit 1—2 Betten, möglichst erste, im Hause auch zweite Etage gesucht.

Dasselbe darf nach dem Hause geben, muss aber genügend hell zum Vorlegen von Proben sein. Ges. Offerten werden sub L. S. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Für die nächstfolgenden drei Messen wird in der ersten Hauptwoche auf dem Brühl ein Zimmer in der ersten oder zweiten Etage zu mieten gesucht und bietet man Offerten unter G. J. 29. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine zur Nähm. Schinen-Fabrikation passende Werkstatt wird sofort zu mieten gesucht unter O. R. 4. posto restaurato.

Eine grosse Remise oder Keller in Lagerzwecken wird zur sofortigen Bezugung auf die Dauer von 6 Monaten zu mieten ges. off. sub L. O. an die Exped. d. Bl.

30 Logis

gesucht, leicht für seine auswärtige Familie, zu jedem Preise, jedoch am liebsten in Rennb. und Rennschlösschen und neuen Bauan. Auftrag unentbehrlich. Röhres Rennb., Kurze Straße Nr. 1 b, Brühnert.

Wohnung, Rennb., sucht eine ruhige, zahlungsfähige Familie, wenn möglich ältere. Adressen bitte unter "Logis" in Stadens Rühe niederzulegen.

Zu Johannis

sucht eine Familie (3 erwachsene Personen) Logis (1 Stube und 1—2 Kammern etc.) Ges. Adressen unter A. K. 3 bis Donnerstag in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird von anständigen Leuten zu Johannis ein Logis von 80—110 M. Offerten erbeten Grimm. Steinweg 52 bei Herrn Zangler.

Gesucht.

Ein junger Beamter sucht zu Johannis ein Logis im Preise von 40—50 M. mit welchem der Haussmannsdienst verbunden ist. Derselbe kann im Hause die Haararbeit und ein kleines Bürtchen mit verkehren. U. werden unter 1000 II. A. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird zu Johannis von plötzlich zahlenden Leuten ein Logis in der Dresden Borsigstr. Hintergeb. Parterre. Preis 80—100 M. Offerten abzug. Rennb. Leipziger Straße 21 im Gewölbe.

Gesucht wird von einer alleinstehenden Frau Stube und Kammer mit Kochen sogleich oder später. Derselbe bitte man Kl. Fleischerstraße Nr. 21, Cigarrengefecht, niederzulegen.

Gargen-Logis.

Ein junges Kind mit einem Kind sucht sofort ein leeres Bürtchen mit Kochen. U. bitte abzug. Petersstraße 31 bei Herrn Hörsch.

Ein anständ. Mädchen, das Geschäftsgang auger dem Hause hat, sucht zum 1. April ein leeres Bürtchen oder Kammer. Adressen abzugeben Neumarkt 19 im Bäderladen.

Gargen-Logis.

Ein selbstfährer Kaufmann sucht mit Bruder spätestens bis 15. April zu bez. ein elegantes Logis mit Schlafstube, bequemer Eingang, Lage möglichst Nähe der Post. Offerten mit Preis an Hrn. Zimmermann, Salzdöpken Nr. 1, Berl. lautstlocal. erbeten.

Ein freundliches Zimmer mit 2 Betten in der Promenade, Brühl oder angrenzende Straßen gesucht.

Gehörte Adressen sub Q. 107 bestellt die Annoncen-Expedition von Rudolf Wosse, Berlin, O. Hillige, Königslust, Königstr. 59.

Für kommende Ostermesse wird im Böttchergässchen oder dessen Nähe erste oder zweite Etage ein geräumiges Zimmer mit zwei Betten zu mieten gesucht. Offerten mit möglichst Preisangabe erbeten mon unter H. 228bL. poste rest. Reichenbach 1/Vogtl.

Zu mieten gesucht zum 1. April 2—3 klein meublierte Zimmer, Parterre, 1. oder 2. Etage, innere Stadt oder Promenade. Ges. Offert. sub H. R. II in Annoncen-Bureau von Bernh. Frey er beten.

Eine bescheidener junger Mann sucht so. eine einf. Wohnung, am liebsten mit Mittagsküche bei anständ. Leuten. Offerten sub H. 25. mit Preisangabe beliebt die Exped. d. Bl.

Ein Conservatorist sucht eine meublierte Stube mit Mittagsküche zum 1. April. Adressen mit Preisangabe sind bei Herrn Otto Klemm, Universität, Königstraße unter H. V. W. abzugeben.

Eine Pension für einen Handlungsbetrieb oder Schlosser unter bill. Bedingungen Weststraße 61, III.

Vorläufige Pension und Logis findet ein junger Mann Blücherstraße Nr. 25, 3 Treppen rechts.

Pension.

Eine gute Pension mit sehr freundl. Wohnung ist 1. April frei Rennb. Straße 42, IV. r.

Pension.

In der Familie eines Oberamtm. findet neben einem 8jähr. Knaben ein Knabe ähnl. Alters eine gute Pension. Unterricht von einem Hauslehrer ertheilt. Röhres bei Cand. theol. Rohr, Kampen bei Flecktor, Braunschweig.

Pension.

In einer anständigen Familie findet ein Knabe gute und billige Pension. Röhres Carlstraße Nr. 8, 1. Etage Vorberhaus.

Pension.

In einer anständigen Familie findet ein Knabe gute und billige Pension. Röhres Carlstraße Nr. 8, 1. Etage Vorberhaus.

Pension.

In einer anständigen Familie findet ein Knabe gute und billige Pension. Röhres Carlstraße Nr. 8, 1. Etage Vorberhaus.

Pension.

In einer anständigen Familie findet ein Knabe gute und billige Pension. Röhres Carlstraße Nr. 8, 1. Etage Vorberhaus.

Pension.

In einer anständigen Familie findet ein Knabe gute und billige Pension. Röhres Carlstraße Nr. 8, 1. Etage Vorberhaus.

Pension.

In einer anständigen Familie findet ein Knabe gute und billige Pension. Röhres Carlstraße Nr. 8, 1. Etage Vorberhaus.

Pension.

In einer anständigen Familie findet ein Knabe gute und billige Pension. Röhres Carlstraße Nr. 8, 1. Etage Vorberhaus.

Pension.

In einer anständigen Familie findet ein Knabe gute und billige Pension. Röhres Carlstraße Nr. 8, 1. Etage Vorberhaus.

Pension.

In einer anständigen Familie findet ein Knabe gute und billige Pension. Röhres Carlstraße Nr. 8, 1. Etage Vorberhaus.

Pension.

In einer anständigen Familie findet ein Knabe gute und billige Pension. Röhres Carlstraße Nr. 8, 1. Etage Vorberhaus.

Pension.

In einer anständigen Familie findet ein Knabe gute und billige Pension. Röhres Carlstraße Nr. 8, 1. Etage Vorberhaus.

Pension.

In einer anständigen Familie findet ein Knabe gute und billige Pension. Röhres Carlstraße Nr. 8, 1. Etage Vorberhaus.

Pension.

In einer anständigen Familie findet ein Knabe gute und billige Pension. Röhres Carlstraße Nr. 8, 1. Etage Vorberhaus.

Pension.

In einer anständigen Familie findet ein Knabe gute und billige Pension. Röhres Carlstraße Nr. 8, 1. Etage Vorberhaus.

Pension.

In einer anständigen Familie findet ein Knabe gute und billige Pension. Röhres Carlstraße Nr. 8, 1. Etage Vorberhaus.

Pension.

In einer anständigen Familie findet ein Knabe gute und billige Pension. Röhres Carlstraße Nr. 8, 1. Etage Vorberhaus.

Pension.

In einer anständigen Familie findet ein Knabe gute und billige Pension. Röhres Carlstraße Nr. 8, 1. Etage Vorberhaus.

Pension.

In einer anständigen Familie findet ein Knabe gute und billige Pension. Röhres Carlstraße Nr. 8, 1. Etage Vorberhaus.

Pension.

In einer anständigen Familie findet ein Knabe gute und billige Pension. Röhres Carlstraße Nr. 8, 1. Etage Vorberhaus.

Pension.

In einer anständigen Familie findet ein Knabe gute und billige Pension. Röhres Carlstraße Nr. 8, 1. Etage Vorberhaus.

Pension.

In einer anständigen Familie findet ein Knabe gute und billige Pension. Röhres Carlstraße Nr. 8, 1. Etage Vorberhaus.

Pension.

In einer anständigen Familie findet ein Knabe gute und billige Pension. R

Zu vermieten eine Stube an einen Herrn Frankfurter Straße Nr. 55, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine frdl. meubl. Zimmer nebst Haus- und Saalschlüssel. Nöheres Seither Straße Nr. 44, 3. Etage links.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube an einen Herrn in H. & G. Sch. Sternwartenstr. 11c, IV. r.

Zu vermieten 1 frdl. gut meubl. Zimmer mit ob. ohne Mittagstisch an Herrn Turnerstr. 9, IV. r.

Zu vermieten ist eine frdl. meubl. Stube an einen Herrn Gerberstraße Nr. 4, 3. Etage.

Zu vermieten einige elegante meublirte Zimmer Dörrnienstraße 2/3, 3. Etage.

Zu vermieten ein frdl. meubl. Zimmer rechts Hausfl. Wiesenstraße 18, Tr. links 2. Et. oder Weststraße 19, Treppe rechts Flügel rechts.

Ein großes sein meubl. Zimmer mit prachtvoller Ausstattung ist mit ob. ohne Pension bei einer anständ. Witwe z. verm. Sternwartenstraße 26, III. r. B.

Eine freundliche meubl. Stube ist zum 15. April an einen anständigen Herrn zu vermieten.

Sophienstraße Nr. 9, 4. Etage rechts.

Eine frdl. meubl. Stube, Saal- u. Höhl., ist zu vermieten Gläserstraße 8, 2 Tr. rechts.

Gefordert zu vermieten ein sein meubl. Zimmer für Herren Windmühlenstraße 41, 1. Et. r.

Ein meublirtes Zimmer ist mehrfach zu ver-

mieten Markt 10, Tr. B, 1. Et.

Eine freundl. meublirte Stube ist an 1 oder 2 anständige Herren sofort oder später zu ver-

mieten Rühlgasse Nr. 9, 2 Tr. rechts.

Eine meublirte Dienst. Stube ist vom 1. April an zu vermietende Lange Straße Nr. 47, 3 Treppen, dicht an der Dresdner Straße.

Ein sein meubl. Zimmer ist an 1 ob. 2 Herren

sof. 1. April zu verm. Lange Str. 46, II. r.

Eine gutmeubl. Stube ist zum 1. April zu ver-

mieten Eutritzscher Straße 7, 1. Et. links.

Eine fr. sey. Stube, meubl., ist zu vermieten an einen anständ. Herrn, zum 1. April zu beziehen.

Bz. 1. Reudnitz, Rathausstraße 2/5 F, part.

Ein fr. meubl. Zimmer ist an Herren zu ver-

mieten Gläserstraße Nr. 7, 1. Etage rechts.

Ein sein meublirtes großes Edzimmer ist in der Nähe des Bayrischen Bahnhofs zu vermieten Künzberger Straße 35, Bordengebäude 2. Et. usw.

Zu vermieten fr. Schlafstelle mit S. u. Höhl. f. m. Herren Kl. Fleischerg. 29, IV. D. Werner.

Bz. 1. Herren Raundbüsche Nr. 6/7, part. rechts.

Zu vermieten ist sofort eine Schlafstelle für ein solds. Mädchen Hainstraße 23, 4. Et.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle an Herren oder Mädchern Sternwartenstraße Nr. 23, 1. Et.

Zu vermieten eine Stube mit Zimmer als Schlafstelle für Herren Brühl 80, 4. Et. links.

Zwei solide Herren finden freundl. Schlafstelle Peterssteinweg Nr. 13, 2 Tr. Seitengebäude.

Zwei Schlafstellen mit Hausschlüssel für Herren sind zu vermietenden Burgstraße 6, III. r.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten Kohlenstraße Nr. 7, Hinterhaus 3 Tr. rechts.

1. Schlafstelle mit Hanschl. ist sof. an Herren zu ver-

mieten Leibnizstraße 25, 4. Et.

Offen 2 Schlafstellen

Hohe Straße Nr. 2, Hof part.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle f. Herren Poniatowskystraße Nr. 5, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer sp. Stube für H. S. u. Höhl. Vorplatz 10, Hinterh. III. r.

Offen ist eine Schlafstelle f. einen sol. Herren Johannisgasse Nr. 32, Treppe E, 3. Etage links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle

Raundbüschen Nr. 18, im Hofe 1. Et.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herren Alter Amtshof 2, 1. Et.

Offen sind einige freundliche Schlafstellen Sidonienstraße Nr. 30, 2 Treppen rechts.

Offen eine frdl. Schlafstelle mit Saal- und Hanschl. Raundbüschen 3, 1 Treppe. Heyne.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren

Klemengasse 8, im Hofe links part.

Offen eine Schlafst. in einem fr. Stübchen m. Höchl. für 1 sol. Herrn Ermannstraße 7, H. 3 Tr. r.

Offen ist eine häusliche Schlafstelle für einen Herrn Humboldtstraße Nr. 17, 4. Et. rechts.

Offen sind freundl. Schlafstellen in beliebter Stube für Herren Preßberggäßchen 10, 2 Tr. l.

Offen ist eine Schlafstelle für 1 ganz soldes Mädchens Windmühlenstraße Nr. 32, Hof 1. Et.

Offen eine freundl. Schlafstelle für Herren

Reudnitz, Gemeindestraße Nr. 35, part.

Offen sind Schlafstellen für Herren

Nicolastraße 14, Hof rechts 1. Et. rechts.

Offen freundl. Schlafstelle

Rankländer Steinweg 5, 3 Treppen.

Offen ist eine frdl. Schlafstelle für Herren

Gäßchenstraße Nr. 6/7, im Hofe rechts, 1. Et. r.

Offen sind Schlafstellen für Herren mit Saal- und Hanschlüssel Nicolastraße Nr. 5, 2 Tr.

Offen ist 1 freundl. Schlafstelle, mehrfrei und

Mittagstisch, Gr. Fleischergasse Nr. 2, 4. Et.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle, separata Kleine Windmühlenstraße 14, 3 Treppen links.

Gefordet Ein Kaufmann sucht einen Theilnehmer an einer geräumigen Stube mit Saal- u. Hanschl. Brüderstraße Nr. 26, IV. rechts.

Ein j. Kaufmann sucht 1 Theiln. zu 1 fr. anf. meubl. Wohn. mit Bett 4 1/2, w. Bettst. 61, 3 Tr.

Zu einer freundlichen Stube mit Saal- und Saalschlüssel wird ein Theilnehmer gesucht Thäl-

straße Nr. 11, Hinterhaus III. rechts.

Zu einem guten frdl. Mittagstisch wird noch

eine anständ. Herren gesucht Brandweg 16 b, I. 1

Willh. Jacob. Heute 8 Uhr Stunde Gesell.

C. Sch. Heute 8 Uhr. Donnerstag letztes Mal vor Ostern.

L. Werner, Tanzlehrer. Stunde.

Gippner's Restaurant und Café,

18. Sternwartenstraße 18.

Concert und Vorstellung des Schau-

spieler J. Koch nebst Damen. II. u. I. Der Re-

gispielmästbaum. 9 1/2 Uhr: Divertissement und

Festspiel. Anfang 8 Uhr.

Heute früh 1 1/2 Uhr **Speckuchen.** Bäder-

meister C. Häusserl, Brunn Steinweg. 60

Gambrinus-Halle.

6. Nicolaistrasse 6.

Concert und Vorstellung.

Unterhaltung der Altkönig Fräulein Rosa, Soubrette

Frl. Emmy, Collinette-Soubrette Frl. Schubert

und des Charakter-Komikers Herrn Rosko.

Heute u. L.: Der tödliche Soldat. Rheinein-

land etc.

Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2, usw.

Reudnitz, Storchnest, Chausseestr. 25.

Heute humoristisch-musikalische Gesang-Üben-

unterhaltung (launiges Programm), gegeben von der

gemütlichen Singspielgesellschaft der Herren

Hoffmann und Kaltenborn nebst Damen.

Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2, usw.

Heute Montag Schlachtfest.

Alle Wurst und Fleischwaren in bekannter

Güte. Vereinsblauer u. Bockbier in Flaschen ff.

Bonno Bänsel,

Reudnitz, Feldstraße Nr. 21.

CENTRAL-HALLE.

Vorläufige Anzeige.

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag

Großes Concert von Herrn Heinr. Girod,

Staffeldirector des Königl. Sächs. Schützenregiments 108 Prinz Georg.

(Streich- und Militärmusik.) M. Bernhardt.

Restauration von Fr. Schäfer,

Nicolaistrasse 51.

Heute Abend Frei-Concert.

Dabei empfiehlt Schlachtfest. Bayerisch und Lagerbier ff.

Local-Veränderung.

Hierdurch bebere ich mich ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich heute meine Restauration von Katharinenstraße Nr. 26 nach der

Parlstraße 1b und Hall. Gtr. 8

(goldne Augel)

verlegt habe. Indem ich für das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Wohlwollen bestens dankt, bitte ich freundlich, mir dasselbe auch in meinem neuen, comfortable und geschmack-

voll eingerichteten Local bewahren zu wollen und versichert zu sein, daß ich durch prompte Ser-

vice, vorzügliche Speisen und Getränke (Lagerbier aus der Karls'schen Brauerei in Nürnberg) mit dasselbe zu

erhalten suchen werde.

Leipzig, 22. März 1874 Hochachtungsvoll

A. Forkel.

Central-Halle.

Heute Montag Schlachtfest. M. Bernhardt.

Prager's Biertunnel.

Heute Schlachtfest, früh Wellsteak, Mittags und

Abends frische Wurst, Bratwurst mit Sauerkraut etc.

C. Prager.

Schlachtfest empföhlt heute P. Plenckner. Poststr. 10.

Bockbier | Schlachtfest | Bockbier

aus der Action-Bierbr. Gohlis empföhlt G. Hoffmann, Thomaskirch. 15 aus der Action-Bierbr. Gohlis

Richter's Restauration am Rossplatz. Heute Schlachtfest.

Zum Heim in Eutritzs.

Heute Schlachtfest.

„Termin-Gose“ wieder ganz savor.

Stierba.

No. 1. Heute lädt zu Schlachtfest, Kaffee und Kuchen ergebenst ein

Frl. dem. Vogt. No. 1.

Heute Schweinstkochen mit Klößen A. Furkort, Hospitalstraße,

vis à vis dem Neuen Johanniskloster.

Schweinstkochen mit Klößen Bodenbacher Bierhalle,

Katharinenstraße Nr. 10.

Die Ausstellung

zum Besuch der Guppensvertheilungsanstalt in der „Alten Postwaage“ am Markt ist nur noch bis Mittwoch den 26. März a. e. Vorhalttag von 9 bis 1 Uhr und Nachmittag von 2 bis 6 Uhr geöffnet.

Der Verlauf des Proses, um deren feindliche Abnahme gebeten wird, findet im Ausstellungssaal und bei den Herren Ph. Waz. Markt, Büchnergewölbe, und Gustav Rütz im Mauricius zum statt.

Der Frauen-Hülfse-Verein.

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig.

Montag, den 23. März Abends 8 Uhr
im kleinen Saale der Buchhändler-Börse

Vorlesung

von Herrn Dr. Paul Zimmermann.

Thema: Idealismus und Materialismus

in Wissenschaft und Leben alter und neuer Zeit.

Die Herren Principale, sowie Freunde des Vereins und des Herrn Vortragenden werden hierzu freundlichst eingeladen. Damen sind willkommen.

Der Eintritt ist jederzeit auch ohne Billet gestattet. **Der Vorstand.**

Wichtliche Vorträge im Vereinshaus,

Rößstraße Nr. 9.

Mittwoch den 26. März Abends 8 Uhr letzter Vortrag des Herrn Director P. Lehmann über den Schenkampf des Christen: VII. Das Kämpfer-Krone. Eintritt für Lehmann frei. Freiwillige Gaben für Vereinszwecke werden an den Ausgängen des Saales entgegenommen.

Verein für innere Mission in Leipzig.

Oeffentliche Versammlung

Montag den 23. März Abends 1/2 Uhr im Saale der 1. Bürgerschule.

Tagesordnung: 1) Mittheilungen über Vereinsangelegenheiten.

2) Vortrag des Herrn Staatskoth Professor Dr. Strümpell: Die

Wirkungsbilder der Seele.

Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Gente Abend 8 Uhr Versammlung im Vereinslokal.

Tagesordnung:

Discussion der Fragen Nr. 52, ob stillschweigende Annahme eines Contocurrent als Anerkennung desselben zu gelten hat. Nr. 53, über den Sorghalt, bei Wechsel auf Nebenländer Garantie für rechtzeitigen Protest nicht zu übernehmen, und Nr. 54, hat die Post für einen, ihr durch Postmeister übergebenen, Wechsel aufzukommen, wenn sie Protest nicht erheben ließ, obgleich sie dazu beauftragt war?

Der Vorstand.

Trianon des Schützenhauses.

Fünfte

Grosse Geflügel-Ausstellung,

verbunden

mit Verlosung.

Zäglich geöffnet von früh 9 Uhr bis Abends.

Loose à 7½ Rgt. sind an der Caisse zu haben.

Das Ausstellungs-Comité.

Chor-Verein des Gewandhauses.

Morgen Dienstag, den 24. März, Nachmittags 3 Uhr

Chor- u. Orchester Probe zur „ersten Walpurgisnacht“ u. 9. Symphonie
im Saale des Gewandhauses. Um recht punctuelles und allseitiges Erscheinen der geehrten Mitwirkenden wird gebeten und zugleich bemerkt, dass die Karten zur Hauptprobe ausgegeben werden.

Die Concert-Direction.

Lipziger Musiker-Verein.

Freitag den 27. März a. e. Nachmittags 2 Uhr Generalversammlung in Prager's Bierkunst. Tagesordnung: 1) Geschäftsbericht, 2) Cafabericht, 3) Tarif-Reformvorlage, 4) Neuwahl des Gesamtvorstandes. Allgemeines Erscheinen ist dringend nothwendig. NB. Die heutige Vorstandssitzung bringe in Erinnerung. E. Hartmann.

Heute Abend 8½ Uhr

Deputirten-Versammlung.

Centralhalle.

Bericht der Revisoren. Mittheilungen über Tag und Ort der Stiftungsfeier u. D. V. NB. Die Mitglieder des Vorstandes wollen sich 7 Uhr einfinden.

H.

Psalterion. Heute Montag Abend punct 7—9 Uhr Uebung. D. V.

Verein Leipziger Gastwirthe.

Sie ersuchen die Herren Collegen, mit ihrer Anstrengung bezüglich des Dienstpersonals nicht bloß per ultimo sondern zugleich für die Öffentliche gefälligst und baldigst zufolmen zu lassen.

2. Weinhardt, Vorstand des Verein-Bureau, Ranftüder Steinweg Nr. 63.

Genossenschaft selbstständiger Schuhmacher.

Montag den 28. d. M., Abends 8 Uhr, in Jabin's Restauration, Turnerstraße Nr. 3. Tagesordnung: Vortrag v. Herrn Glaub: Das Schuhmachergewerbe im Mittelalter bis zur Gegenwart.

Einnahme neuer Mitglieder. Gäste haben Zutritt.

D. V.

Volkswirthschaftliches.

Breslau, 21. März. In der heute stattgehabten Generalversammlung der Actionäre der Breslauer Provinzial-Metallbank wurde die Reduktion des Grundkapitals der Gesellschaft um 250,000 Thlr. durch Rückfordern eigener Aktien zum Maximal-Cours von 72 abgeschlossen.

— Deutsche Reichs- und Continental-Eisenbahn-Gesellschaft. Die zunächst vom „Breslauer Handelsblatt“ gebrachte und in andere Blätter übersetzte Nachricht, dass die Verwaltung abgerückter Gesellschaft die Liquidation zu beantragen gedenkt, beruft — wie die „Nat. Zeit.“ vom Gesellschaftsvorstand zu erklären ermauert ist — auf reiner Erfahrung. Es liegt bei der Gesellschaft nicht der geringste Anlass vor, einem solchen Schritte näher zu treten.

Hamburg, 21. März. Die Hamburg-Niuxikanische Paderfahrt-Gesellschaft hat bis Dividende für das Jahr 1873 auf 12 Proc. aber 180 Reichsmark für die ganzen Aktien, für die Bixtel-Aktien auf 45 Reichsmark festgesetzt.

Wien, 21. März. Die Börsecorrespondenz meldet, dass von einer größeren Anzahl von Te-

lionären der Creditanstalt für die am 16. I. 1873 stattfindende außerordentliche Generalversammlung der Auftrag zur Umwandlung der vorhandenen 250,000 Aktien à 160 Fl. in 200,000 Aktien à 200 Fl. vorbereitet wird.

Brüssel, 21. März. Die Siegfrie Nationalbank hat den Discont auf 6% erhöht.

— Schweizerische Webbahnen. Die Einnahmen im Februar betragen 696,000 Frs. über 16,354 Frs. weniger als im vorigen Jahre, und vom 1. Januar bis ultimo Februar 1,504,000 Frs. über 11,325 Frs. weniger als in der gleichen Periode des Vorjahrs.

— Siebenbürgische Eisenbahn. Die Einnahmen im Februar betragen 104,593 fl. über 33,511 fl. weniger als im vorigen Jahre und vom 1. Januar bis Ende Februar 208,458 fl. über 70,740 fl. weniger als in der gleichen Periode des Vorjahrs.

Gemeinnützige Gesellschaft.

Versammlung Montag den 23. März d. J. im Speise-Saal des Schöppenbachs.

Einzug 1/2 Uhr. Ansang 8 Uhr Abends.

Tagesordnung: 1) Justification der Rechnung. 2) Antrag, die selbständige Constituirung des Gewerbevereins betr. 3) Aufnahme neuer Mitglieder. 4) Vortrag des Herrn Prof. Dr. Knapp: II. Die Sozialdemokratie seit Bassalle's Code.

Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen. Die Mitgliedsarten sind am Eingange vorzuzeigen.

Appell am 23. März 1874

an die Veteranen v. J. 1849!

D. G. 7 Uhr. Kleine Beiträge z. deutschen Culturgeschichte.

ca 108 - af 5273. x 202.

Nora Steinberg
Jacques Oppermann
Berlitz.

Leipzig. Mainz.

Heute Morgen wurde meine liebe Frau, Clara geb. Löwisch, von einem gesunden muntern Mädchen glücklich entbunden Odessa, den 18. März 1874.

Julius Kuckel.

Am heutigen Sonntagmorgen wurden wir durch die glückliche Geburt eines Knaben hoch erfreut.

Görlitz, am 22. März 1874.

Richard Billig und Frau.

Todesanzeige.

Am 20. d. M. verschied unser guter Sohn stud. med. Wilhelm Gruner nach kurzem Krankenlager.

Freunden und Bekannten bringen diese Trauernachricht die tiefschmerzliche Eltern Fabrikant Wilhelm Gruner, Doris Gruner. Lichtenstein, den 21. März 1874.

Heute Morgen gegen 4 Uhr verschied nach langem schweren Leben unser innig geliebter Sohn, Vater, Schwieger- und Großvater, Herr Dr. Robert Hering, emerit. Oberlehrer an bisheriger Realschule, in seinem 68. Lebensjahr. Dies zeigen allen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Trauung an.

Leipzig, am 22. März 1874.

die tiefgebrüten Hinterlassenen.

Gilt die vielseitigen Beweise erhebender Theilnahme, die wir bei dem schmerzlichen Verlust unseres unvergesslichen Sohnes Carl Oscar Beyerlein von allen Seiten in so überaus reichem Maße empfangen haben, sagen wir unserer innigsten Dank.

Leipzig, den 22. März 1874.

die Hinterlassenen.

Gilt die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter.

Franz Job. Gentillette verm. Mitter, sowie für den reichen Blumenstrauß ihres Gatten sagen hiermit tiefgebrüten herzlichen Dank

die Hinterlassenen.

Familien-Nachrichten. Berlitz: Herr Thaddäus Kubale in Chemnitz mit Frau Anna sich daselbst.

Schönes: Herrn Carl Wöhret in Bautzen eine Tochter, Herrn Alexander Mandelbaum in Chemnitz ein Sohn. Herrs' Sohn Otto in Chemnitz eine Tochter.

Schönen: Herrn Wunderlich Job. Antes in Dresden. Herr Oskar Robert Siegert in Dresden. Frau Johanna Wilhelmi in Böhmisch. Herr Geometer Julius Hetschberger in Dresden. Herr Peter Robas in Guttau. Großd. Thepha Vogel in Chemnitz. Frau Kath. Rosina Schröder in Chemnitz. Herr Gust. Hermann Küddinger in Chemnitz. Herrn Gott. Hermann Küddinger in Bautzen. Tochter Martha.

Die Hinterlassenen.

Familien-Nachrichten. Berlitz: Herr Thaddäus Kubale in Chemnitz mit Frau Anna sich daselbst.

Schönes: Herrn Carl Wöhret in Bautzen eine Tochter, Herrn Alexander Mandelbaum in Chemnitz ein Sohn. Herrs' Sohn Otto in Chemnitz eine Tochter.

Schönen: Herrn Wunderlich Job. Antes in Dresden. Herr Oskar Robert Siegert in Dresden. Frau Johanna Wilhelmi in Böhmisch. Herr Geometer Julius Hetschberger in Dresden. Herr Peter Robas in Guttau. Großd. Thepha Vogel in Chemnitz. Frau Kath. Rosina Schröder in Chemnitz. Herr Gust. Hermann Küddinger in Chemnitz. Herrn Gott. Hermann Küddinger in Bautzen. Tochter Martha.

Die Hinterlassenen.

Familien-Nachrichten. Berlitz: Herr Thaddäus Kubale in Chemnitz mit Frau Anna sich daselbst.

Schönes: Herrn Carl Wöhret in Bautzen eine Tochter, Herrn Alexander Mandelbaum in Chemnitz ein Sohn. Herrs' Sohn Otto in Chemnitz eine Tochter.

Schönes: Herrn Wunderlich Job. Antes in Dresden. Herr Oskar Robert Siegert in Dresden. Frau Johanna Wilhelmi in Böhmisch. Herr Geometer Julius Hetschberger in Dresden. Herr Peter Robas in Guttau. Großd. Thepha Vogel in Chemnitz. Frau Kath. Rosina Schröder in Chemnitz. Herr Gust. Hermann Küddinger in Chemnitz. Herrn Gott. Hermann Küddinger in Bautzen. Tochter Martha.

Die Hinterlassenen.

Familien-Nachrichten. Berlitz: Herr Thaddäus Kubale in Chemnitz mit Frau Anna sich daselbst.

Schönes: Herrn Carl Wöhret in Bautzen eine Tochter, Herrn Alexander Mandelbaum in Chemnitz ein Sohn. Herrs' Sohn Otto in Chemnitz eine Tochter.

Schönes: Herrn Wunderlich Job. Antes in Dresden. Herr Oskar Robert Siegert in Dresden. Frau Johanna Wilhelmi in Böhmisch. Herr Geometer Julius Hetschberger in Dresden. Herr Peter Robas in Guttau. Großd. Thepha Vogel in Chemnitz. Frau Kath. Rosina Schröder in Chemnitz. Herr Gust. Hermann Küddinger in Chemnitz. Herrn Gott. Hermann Küddinger in Bautzen. Tochter Martha.

Die Hinterlassenen.

Familien-Nachrichten. Berlitz: Herr Thaddäus Kubale in Chemnitz mit Frau Anna sich daselbst.

Schönes: Herrn Carl Wöhret in Bautzen eine Tochter, Herrn Alexander Mandelbaum in Chemnitz ein Sohn. Herrs' Sohn Otto in Chemnitz eine Tochter.

Schönes: Herrn Wunderlich Job. Antes in Dresden. Herr Oskar Robert Siegert in Dresden. Frau Johanna Wilhelmi in Böhmisch. Herr Geometer Julius Hetschberger in Dresden. Herr Peter Robas in Guttau. Großd. Thepha Vogel in Chemnitz. Frau Kath. Rosina Schröder in Chemnitz. Herr Gust. Hermann Küddinger in Chemnitz. Herrn Gott. Hermann Küddinger in Bautzen. Tochter Martha.

Die Hinterlassenen.

Familien-Nachrichten. Berlitz: Herr Thaddäus Kubale in Chemnitz mit Frau Anna sich daselbst.

Schönes: Herrn Carl Wöhret in Bautzen eine Tochter, Herrn Alexander Mandelbaum in Chemnitz ein Sohn. Herrs' Sohn Otto in Chemnitz eine Tochter.

Schönes: Herrn Wunderlich Job. Antes in Dresden. Herr Oskar Robert Siegert in Dresden. Frau Johanna Wilhelmi in Böhmisch. Herr Geometer Julius Hetschberger in Dresden. Herr Peter Robas in Guttau. Großd. Thepha Vogel in Chemnitz. Frau Kath. Rosina Schröder in Chemnitz. Herr Gust. Hermann Küddinger in Chemnitz. Herrn Gott. Hermann Küddinger in Bautzen. Tochter Martha.

Die Hinterlassenen.

Familien-Nachrichten. Berlitz: Herr Thaddäus Kubale in Chemnitz mit Frau Anna sich daselbst.

Schönes: Herrn Carl Wöhret in Bautzen eine To